

Der Bergwinkel

Wochen-Bote

www. .de



Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau



28. WOCHE

SAMSTAG, 13. JULI 2024

JAHRGANG 45



Die Tanzgruppe der SG Huttengrund „Jamnots“ begeisterte mit einem Hexentanz.



Ein Eldorado für Kinder: die große Spielwiese.

Seit 50 Jahren heißt die Kurstadt Bad Soden-Salmünster

Riesiges Jubiläumsfest für Bürger und Gäste im Kurpark

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Ein großartiges Fest von Bürgern für Bürger und Besucher gelang den Akteuren im Kurpark. Seit 50 Jahren heißt die Kurstadt an Salz und Kinzig Bad Soden-Salmünster. Natürlich war dieser Geburtstag ein Fest der Gesamtstadt, an dem sich alle Stadtteile mit ideenreichen Aktionen beteiligten.

Neben den Namensgebern der Stadt, Bad Soden und Salmünster, waren alle Stadtteile Ahl, Alsberg und Romsthal, das mit Eckardroth und Wahlerlert den Huttengrund bildet, Katholisch Willenroth und Mernes, im Jossatal und am Spessart gelegen, bei der Festgestaltung mit von der Partie. Örtliche Vereine sorgten für Speis und Trank, boten Unterhaltung für große und kleine Gäste, präsentierten ihre Stadtteile mittels Bild- oder Filmmaterialien und beeindruckten mit Musikgruppen, Chören, Tanzformationen und humoristischen Redebeiträgen.

Am frühen Morgen läuteten die Glocken aller Kirchen der Stadt das Festgeschehen ein.

Zwar hätten ehemals äußere Zwänge zur Vereinigung geführt, doch heute sei Bad Soden-Salmünster zur Gesamtstadt zusammengewachsen, sagte Bürgermeister Dominik Brasch in seiner Begrüßungsansprache. „Wir feiern unsere Identitäten, die Vielfalt der Stadtteile.“ Dabei gelte es, die örtlichen Prägungen zu bewahren. „Wir wissen oft nicht, in welcher schöner Stadt wir leben!“, rief er den Anwesenden gut gelaunt zu. Auch Stadtverordnetenvorsteher Erwin Faulstich und Kurdirektor Stefan Ziegler wandten sich mit Grüßworten an die Besucher.

Im Zentrum des Vormittags stand die Modenschau der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd). Was trug die

Frau vor 50 Jahren? Es gab ein vernünftiges Wiedersehen mit den außerordentlich vielseitigen, teils gegenläufigen Modetrends der 1970er Jahre.

Das kfd-Organisations-Team um Melanie Grauel, Steffi Honikel und Sonja Noll, sowie 50 Models hatten es geschafft, diese Vielfalt zwischen Kittelschürze und Flower-Power-Look auf die Bühne zu bringen. Noch in den 70er Jahren konnten Frauen nur dann einen Beruf ausüben, wenn ihre Männer nichts dagegen hatten, erinnerte Moderatorin Melanie Grauel. „Heute bleiben die Männer daheim!“, fügte sie

augenzwinkernd hinzu. Models in Kleidern für Freizeit, Partys Bälle flanierten über den Laufsteg, auch Brautmode und Schlafgewänder fehlten unter den insgesamt 74 Outfits nicht.

Melanie Grauel dankte allen Unterstützern, insbesondere Eva Neumann, die aus dem Fundus der historischen Kostümgruppe viele Kleider zur Verfügung gestellt hatte.

In einer Podiumsdiskussion, moderiert von Stefan Ziegler, beleuchteten die Magistratsmitglieder Godehard Goralewski und Hartwin Noll, Rechtsanwalt Günther Fleckenstein und der ehema-

lige Bürgermeister Lothar Büttner die Schwierigkeiten beim Zusammenschluss zur Gesamtstadt.

Grundsätzlich sahen die Diskutanten den Zusammenschluss als Erfolgsgeschichte, mit funktionierender Infrastruktur in allen Stadtteilen. Natürlich habe es damals auch kritische Stimmen gegeben, heute sei die Gesamtstadt Normalität.

Für die nächsten Jahre wünschten die „Veteranen“ ein solides finanzielles Fundament, Politiker, die mit Augenmaß sachliche Politik betreiben, eine gute Zusammenarbeit zwischen den Par-

teien und ehrenamtlich tätige Bürger.

Die Wortakrobaten „Ansmaskaas“ nahmen die Stadtpolitik humoristisch aufs Korn. In Reimform glossierte Rolf Müller aus Alsberg das Procedere der Vereinigung sowie das Stadtgeschehen der vergangenen 50 Jahre.

Eine bemerkenswerte Premiere war das gemeinsame Lied der Grundschulkinder aller Stadtteile. Unter Leitung von Silke Knoll und Steffi Honikel sangen die Kinder eine Hommage an Bad Soden-Salmünster.

Der Freundeskreis St. Laurentius widmet sich der Bad

Sodener Kirche und lud zu einer Stadt- und Kirchenführung mit Monika Ruppel ein.

Die Gewinnung des „weißen Goldes“ zeigte die Salzsiedergruppe des Bad Sodener Schützenvereins mit der riesigen Sudpfanne. Natürlich war auch Salzprinzessin Tamara Klug, die Repräsentantin der Bad Sodener Quellen, präsent.

Eine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen aus Katholisch Willenroth, Informationen und Präsentationen von Gerätschaften rund um den Angelsport, die Geschichte der Bienenfrauen und weiterer „starker Frauen“ aus Salmünster, ein Golfparcours und die Feuerwehren mit Rettungsboot und Kübelspritze für Kinder waren nur einige der vielen Attraktionen.

Viel Unterhaltung gab es für die Kinder aller Altersgruppen. Das Areal vor dem Kurpark hatte „das Kunterbunte Kinderzelt“ in eine große Spielwiese verwandelt. Bei Basteln, Sport und Spiel, sowie einer Rallye konnten sich die Kinder an etlichen Ständen im Kurpark vergnügen.

Auf der Außenbühne gab es ein musikalisches Non-Stop-Programm. Als zauberhafte Hexen stürmte die Tanzgruppe der SG Huttengrund „Jamnots“ die Bühne, gefolgt den „Wild fires“, der Tanzgruppe des TV Soden-Stolzenberg.

Der Musikverein „Cäcilia“ Bad Soden, der Musikverein Salmünster und Edelweiß Mernes spielten auf, das Vocalensemble Quintessenz, der Kern'sche gemischte Chor Salmünster, die New Voices aus dem Huttengrund, der Gesangverein Liederkranz und der Offene Singkreis Bad Soden-Salmünster unterhielten die Gäste mit ausgewählten Stücken. Mit den Sängerinnen Susanne Weyel und Lara Eckert klang das Jubiläumsfest aus.



Bürgermeister Dominik Brasch begrüßte die Besucher.



Die Sängerinnen und Sänger des Kern'schen gemischten Chores präsentierten ausgewählte Lieder.



Die vielbeachtete Schau der kfd gab mit der Mode der 1970er Jahre zugleich einen Einblick in die Situation der Frauen zwischen Kittelschürze und Flower-Power-Look.

Fotos: Petra Klobberdanz

PK

Metzgerei LENZ

Wir suchen Mitarbeiter für die Verarbeitung, Küche und Verkauf!

Unter den Linden 8-10 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 6 00 47 40
www.metzgerei-lenz.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr
Sa. 6.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 15. bis 20. Juli 2024

Hausalami	22,99 €/kg
Schweinemet	10,99 €/kg
Rindswürstchen	12,99 €/kg
Schweinerücken, zart und saftig	10,99 €/kg
Balkan Röllchen	16,99 €/kg
Gemüsespieße	2,39 €/Stück
Hähnchenrouladen	17,49 €/kg

NEU +++ Aus unserer Salattheke +++ NEU

Tzatziki	12,99 €/kg
Italienischer Nudelsalat	13,99 €/kg
Dattel-Chili-Frischkäse	17,50 €/kg

Wir empfehlen außerdem: Rinderbauernwurst, Ahle Blutwurst und Krautsalat

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 15. bis 19. Juli 2024 (11.30 – 14.00 Uhr)

Mo 15.07. Chili con Carne mit Brötchen	8,90 €
Di 16.07. Hähnchencurry mit Reis	10,20 €
Mi 17.07. Gulasch mit Nudeln	10,50 €
Do 18.07. Bratwürstchen mit Rotkraut und Kartoffelbrei	10,20 €
Fr 19.07. Jägerschnitzel mit Pommes	11,- €

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Metzgerei Lenz

mittwochs: Fleischwursttag 10 %
donnerstags: 1/2 Hähnchen 7,50 € auf Vorbestellung
freitags: Haxen 6,80 €

>> Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof << www.metzgerei-lenz.com



Die Band Triddana bei Rock am Hinkelhof 2019.

Foto: Ralf Hofacker/Rock am Hinkelhof

Das Kultfestival dreht die Boxen auf

Hinkelhof rockt wieder

HINKELHOF – Am 19. und 20. Juli geht Schlüchterns Festivalhighlight „Rock am Hinkelhof“ in die nächste Runde. Besucher können sich zum Vereinsjubiläum auf zwei Bühnen und 16 Bands freuen, darunter die international bekannte Truppe Triddana aus Buenos Aires.

Nach dem 20. Jubiläum des Festivals „Rock am Hinkelhof“ im letzten Jahr feiert nun der gemeinnützige Trägerverein sein zehnjähriges Bestehen. Der erste Vorsitzende Johannes Kolb blickt stolz zurück: „Kurz nach Vereinsgründung sind wir von der heimischen Gartenterrasse auf die erste, große Festivalwiese gewechselt. Heute bespielen wir jedes Jahr zwei Bühnen und bewirten über 1.000 Menschen.“ Passend zur Jubiläumsfeier freut sich Kolb auf eine musikalische Sensation – die argentinische Band Triddana: „Wir hatten die Jungs aus Buenos Aires bereits 2019 bei uns auf der Bühne und das Publikum ist ausgeflippt! Mit Gitarre, Dudelsack und Kilt liefern sie eine unglaubliche Show ab“.

Auch für die 21. Veranstaltung hat der gemeinnützige Verein ein vielseitiges Programm erarbeitet. Der Frei-

tagabend wird durch die Regionalgröße Darcy's Fault aus Gersfeld eröffnet. Es folgen kultige Lokalmusiker wie die Hinkelhofer Hausband „The Sick Rats“ und mit dem Trio „Woodship“ aus NRW das explosive Highlight des Abends.

Am Samstag erwartet die Besucher eine breite Variation auf und abseits der Bühne. Wie jedes Jahr startet das Festival familienfreundlich mit Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm, parallel zu Blasmusik von den „Blechbrassers“. Kleine Rocker können sich auf eine Hüpfburg sowie auf eine Ballon-Show von „Captain Balloon“ freuen. Am Samstagabend kommen dann die erwachsenen Fans voll auf ihre Kosten: Mit sympathischer Tanzmusik von „Tequila Terminators“, bestem Rock'n'Roll von „Summer Creek“, bis hin zu hartem Metal von „Unholy Minority“.

Für das leibliche Wohl wird mit Grillgut der Metzgerei Klüh aus Vollmerz gesorgt, aber auch vegane Alternativen wie Falafel und ein breites Angebot des Foodtrucks „Slümaika“ sind vorhanden. Was dazu natürlich nicht fehlen darf sind frisch gezapftes Bier, hausgemachte Cocktails und bester Wein direkt

der Mosel. Mit dem mobilen Tattoostudio „13th Ink Road“ kehrt außerdem ein Besucherfavorit zurück zum Hinkelhof. Im letzten Jahr stachen die Tattoo-Künstler Carina und Tobias Hilfenhaus in Kooperation mit dem Veranstalter das erste „Rock am

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Hinkelhof“-Tattoo. Und auch dieses Mal gilt: Das erste Tattoo mit Hinkelhof-Logo ist kostenlos – schnell sein lohnt sich also!

Am Freitag, 19. Juli, beginnt der Einlass ab 17 Uhr und am darauffolgenden Samstag ab 13 Uhr. Tickets sind bereits vergünstigt im Vorverkauf erhältlich, für beide Tage liegt der Preis bei 20 Euro (Abendkasse am Freitag 10 Euro, Samstag 15 Euro).

Internet
rockamhinkelhof.de
Instagram und Facebook (@RockAmHinkelhof).



Unter anderem über das geplante Dorfgemeinschaftshaus kann am Sonntag beim Bürgertalk in Elm gesprochen werden. Visualisierungen: Stadt Schlüchtern

Bürgertalk in Elm mit Bürgermeister Matthias Möller

Gäste notieren ihre Fragen auf Bierdeckel

SCHLÜCHTERN – Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller führt seine Tour durch die Stadtteile mit dem beliebten Bürgertalk-Format fort. Nächste Station ist Elm, der Talk findet am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Huttener Straße 12, statt.

Bei einem gemütlichen Frühschoppen kann über alle Themen rund um Schlüchtern und die Stadtteile gesprochen werden, natürlich auch über das geplante neue Dorfgemeinschaftshaus in

Elm. Und so läuft der Talk ab: Die Gäste notieren ihre Fragen auf Bierdeckel, die lau-

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

send eingesammelt und schließlich von Bürgermeister Möller beantwortet wer-

den. Aufgelockert wird der Vormittag immer wieder durch kurze Schnellfragerunden an den Rathauschef. Die Moderation des Bürgertalks, der knapp eine Stunde gehen wird, übernimmt wieder Nico Bensing von der Kommunikationsagentur Bensing & Reith. Bürgermeister Matthias Möller sagt: „Jeder kann vorbeikommen, egal aus welchem Stadtteil. Ich freue mich auf viele Schlüchternerinnen und Schlüchterner und einen schönen gemeinsamen Vormittag.“

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 08.07. BIS 20.07.2024
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings · Weichersbach
Elmweg 8 Tel: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert

6,49 12/1,0 +Pfd. 3,30 Bad Brückenaauer Spritzig Medium Naturell	4,99 11=0,59 € Glas 12/0,7 +Pfd. 3,30 „Individual“ Spritzig Medium Naturell	5,49 11=0,61 € Glas 12/0,75 +Pfd. 3,30 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Bitburger Pils	6,99 11=2,26 € 6/0,33 +Pfd. 0,48 Corona Extra	20,99 11=2,92 € 20/0,36 +Pfd. 3,10 Benediktiner Hell Weißbier Naturtrüb oder Alkoholfrei
19,99 11=2,92 € 24/0,33 Pfd. 5,10 FUZE tea Eistee Pfirsich + Zitrone	10,99 11=0,50 € 12/1,0 +Pfd. 3,30 versch. Sorten 2Fl. 0,5 gratis mezzo mix	9,99 11=1,01 € 30/0,33 +Pfd. 3,90 Nörten Hardenberger Pils	4,99 11=0,55 € Glas 6/0,75 +Pfd. 2,40 GEROLSTEINER Plus Zitrone /Orangenlimonade Frucht Apfel Zitrone Apfelschorle	
6,49 11=0,54 € 12/1,0 +Pfd. 3,30 Bad Vilbeler UrQuelle Medium	14,99 11=1,50/1,89 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Krombacher Pils	14,99 11=1,50 € BV 20/0,5 +Pfd. 4,50 Keller Weizen Hefe Hell Alkoholfrei	18,99 11=1,90 € 20/0,5 +Pfd. 3,10 PAULANER Münchner Hell	
16,99 11=1,70/2,15 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 JEVER Pils / Fun / Light	3,99 11=0,22 € 6/0,33 +Pfd. 0,48 Schöfferhofer Weizenmix	8,49 11=1,42 € 6/1,0 +Pfd. 2,40 Rapp's Apfelsaft Klar	12,99 11=1,30/1,64 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Will-Stein Pilsner Pils	
7,99 11=0,88 € 12/0,75 +Pfd. 3,10 „Oma Elli“ Limonaden Johannisbeere + Zitrone	4,99 11=0,59 € 12/0,7/0,75 +Pfd. 3,30 Mineralwasser versch. Sorten plus Lemon + Mandarine	5,49 11=0,65 € 12/0,7 +Pfd. 3,30 Spessart-Quelle Spritzig/Medium/Sant	13,99 11=1,40/1,77 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Will-Stein Belles + Alkoholfrei 0,5	



Gassenhauer und Volkslieder

Unter dem Motto „Märchenhaftes Sommerfest“ wurde im Altenpflegeheim Haus im Bergwinkel (HiB) gefeiert. Das Programm des Nachmittags war geprägt von Musik: So sorgten „Die singenden Senioren“ mit Gassenhauern, Volksliedern und älteren Schlagern für gute Stimmung bei den Bewohnern und Mietern. Auch die „Mäuse“ aus der benachbarten Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ hatten extra eine Gesangseinlage einstudiert. Märchen-

erzählerin Mariéle Syllwaschy unterhielt Alt und Jung mit ihren Erzählungen und hatte zudem verschiedene „Requisiten“ aus Märchen mitgebracht. Damit veranstaltete sie eine Art Märchenquiz. Auch die Verlegung des Sommerfestes nach drinnen tat der Begeisterung der Senioren keinen Abbruch. Eine Bewohnerin des Hauses brachte es mit Tränen der Rührung in den Augen auf den Punkt: „Herz, was willst Du mehr?“

Foto: HiB

Wochengericht vom 16. bis 21. Juli 2024
Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken und Nudeln 12,80 €

Ab 23. Juli Gyros

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So. - Mi. 16.30 - 23.00 Uhr
 Do. - Sa. 16.30 - 02.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00 - 20.00 Uhr
 Mo. Ruhetag · Di. - Sa. 11.00 - 16.30 Uhr

Täglich +/- Hähnchen auf Vorbestellung
Telefon: 06661/96630

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

VORWERK Iris Auth kobold

Ihre Kundenberaterin für:
 Schlüchtern und Ortsteile, Ulmbach, Ürzell, Sarrod, Klesberg, Holzmühl, Radmühl (teilw.)

Service:
 - Persönliche individuelle Beratung
 - Service Check kostenlos
 - Hilfe bei Produktfragen
 - Testen der Kobold Produkte
 - Original Verbrauchsmaterial
 Lieferservice kostenlos

Terminvereinbarung:
 Telefon: 06057-1317
 Mobil: 0175-5629922
 Mail: iris.auth@kobold-kundenberater.de

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
 der freundliche Fachmarkt

GARTENZAUBERWERK

- FLÄCHENPFLEGE
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE
- GEHÖLZSCHNITT
- STARKE RÜCKSCHNITTE
- GARTENBAU

0 66 61 73 92 657
www.gartenzauberwerk.de
 Steinweg 3, 36381 Schlüchtern

Bürotechnik infotec · Olympia
Bürobedarf Markenartikel
Büromöbel HUND · Köhl
Technischer Kundendienst

hiirno
 Der Partner für Ihr Büro
 Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
 Telefon (066 61) 91 80 00

Licher Premium Top Preis!
 Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € **11.99**

Förstina Premium Top Preis!
 spritzig/medium 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,50 € **4.49**

Coca-Cola Bestpreis!
 Kombikiste vers. Sorten 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,84 € **9.99**

Spaten Münchner Hell süffiges Bier 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,40 € **13.99**

Radeberger Premium 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € **12.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 13.07. - 19.07.2024
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Bürger- und Gästezeitung BSS · Expert Klein
 Thomas Philipps · Wohngesund

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern
 Am Elmacker 4a

AMTLICHE DIENSTLEISTUNGEN
 + HU inkl. „AU“
 + Änderungsabnahmen
 + Sicherheitsprüfungen
 + Oldtimerbegutachtungen

FON 06661 911 1425
 mail@ib-bratz.de

Bratz
 Ingenieurbüro · Kfz-Sachverständige

Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Sa: 9 - 12 Uhr

Lauschige Serenade im Klosterhof

150 Gästen kamen zum Konzert im besonderen Ambiente

SCHLÜCHTERN – Die Chöre der evangelischen Kirchengemeinde Schlüchtern, die Kantorei St. Michael, das Vokalensemble Schlüchtern und der Kinderchor Kirchturmspatzen haben mit Volksliedern und Balladen rund 150 Gästen im besonderen Ambiente des Klosterinnenhofes einen wunderbaren Sonntagnachmittag beschert.

Im Mittelpunkt des Konzertes standen Liebeslieder in ihren unterschiedlichsten Facetten. Die Kantorei eröffnete das Konzert mit musikalischer Unterstützung der text-sicheren Zuhörer mit Paul

Gerhardts „Geh aus, mein Herz und suche Freud“, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ und „In einem kühlen Grunde“.

Das Vokalensemble interpretierte die Ballade „Sailing“ einfühlsam und erzählte bei „I remember“ von der melancholischen Liebe und traf das Publikum mitten ins Herz. Die Kirchturmspatzen sangen das Kinderchorlied und das traditionelle französische „Miau, Miau“ gemeinsam mit den Gästen als Kanon. Mit John Ruffers „The Spring of Thyme“ und „Kein schöner Land“ beendete die Kantorei

eine lauschige Serenade im Klosterhof. In ihren Lesungen meinte Pfarrerin Simone Schneider: „Ich bin dankbar, wenn ich die Fenster putzen muss. Das bedeutet, dass ich ein Zuhause habe. Wenn die Frau neben mir so schräg singt, weiß ich, dass ich hören kann.“ Die beiden Dirigenten, Bezirkskantorin Dorothea Harris und Kantor Michael Schneider, freuten sich, dass die lange Tradition der Klosterhof-Serenade mit einem beschwingten weltlichen Sommerprogramm nach neun Jahren Pause so erfolgreich auflebte. **KEL**

Treffen im Stadthotel

SCHLÜCHTERN – Die Senioren der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) treffen sich am Mittwoch, 17. Juli, um 9.30 Uhr im Hotel Stadt Schlüchtern, Breitenbacher Straße 5, zu einem geselligen Beisammensein. **BWB**

SERVICE

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag:
 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:
Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
 Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
 Telefon (06661) 9656-71
 Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss
 Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
 Dienstag 12 Uhr



Bezirkskantorin Dorothea Harris half mit, die Tradition der Klosterhof-Serenade wiederzubeleben. Foto: Dietmar Kelkel

Rund um Schwarzenfels

SCHLÜCHTERN – Eine Rundwanderung im Raum Schwarzenfels unter Führung von Klaus Schlegelmilch veranstaltet der Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern (VSG) am Samstag, 20. Juli. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr

am Parkplatz Getränke Lam-bert, Elmweg 8, in Schlüchtern. In Fahrgemeinschaften geht es nach Schwarzenfels zum Parkplatz am Sportplatz, wo die sechs Kilometer lange Rundwanderung startet. Ein Begleitfahrzeug ist

nicht dabei. Nach der Wanderung gibt es Mittagessen im Gasthof Zur Burg in Schwarzenfels. Anmeldungen bis zum 18. Juli bei Klaus Arnold unter der Telefonnummer (06661) 6820 oder mobil (0176) 78323936. **BWB**

Café FABRICE
 GENIESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
 vom 15. bis 20. Juli 2024

MONTAG Hähnchenbrustfilet in Kräutersauce und Kartoffelrösti	12,75 €
DIENSTAG Spaghetti Bolognese mit geriebenen Parmesan-Flocken	10,50 €
MITTWOCH Schnitzel in Rahmsauce mit Pommes frites	11,95 €
DONNERSTAG Geschmaltetes vom Landschwein mit Champignons und Spätzle	12,75 €
FREITAG Seelachsfilet in Champignon-Kräuter-Sauce und Tagliatelle	11,95 €
SAMSTAG Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Kartoffelpuffer mit Lachs und Sahnemeerrettich	9,50 € 12,90 €

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
 Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
 AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
 für die Woche vom 15.7. bis 20.7.2024

- ½ Platte Apfelstreuselkuchen 2,20 €
- 3 Körnerbrötchen 2,10 €
- Meister-Kruste 750 g 3,00 €

BROT DES MONATS:
Finnenbrot 500 g 3,00 €

www.dermeisterbaecker.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

REIFEN SIMON
 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern
 Tel. (066 61) 96 69-0
 Mo. - Fr. 7:30 - 17 Uhr
 Sa. 8:00 - 12 Uhr

Steinau
 Tel. (066 63) 66 20
 Mo. - Fr. 7:30 - 17 Uhr
 Sa. geschlossen

www.reifen-simon.de

PE
 Telekommunikation
 Mobilfunk · Festnetz · Internet

Payam Najmi
 Beratung · Verkauf · Service
 Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
 Fon +49 (0)66 61/60 90 90, Fax +49 (0)66 61/60 90 99
 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

Ladenöffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr
 und 14 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 13 Uhr

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
 Tel. 066 61/23 57

Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
 SERVICEPARTNER

Grabenstraße 16 - 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 - 91 96 91
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr
 Mi 9 - 13 Uhr + Sa. 9 - 13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
DMB
 Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.

Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE

Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
 Telefon (066 61) 91 81 51

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM SPORTS OUTLET

Obertorstr. 43
 36381 Schlüchtern
 Telefon (066 61) 60 73 14
 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Karin Schubert
 Friseurmeisterin
SALON & MOBIL

Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa. auf Voranmeldung
 Brandensteiner Straße 23
 36381 Schlüchtern-Elm
 Telefon (06661) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57

wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz

Manfred Heinz
 Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
 Tel. (066 61) 91 95 80 · (01 75) 2 44 12 44
manfred.heinz@wuestenrot.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag/Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
 Andere Terminwünsche - bitte anrufen!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

espresso36
 Andreas Heil
 Wassergasse 10
 36381 Schlüchtern

Büro: (06661) 6200
 Fax: (06661) 917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de

ESPRRESSO 36
 JAHRE SCHLÜCHTERN

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
 Samstag: Kurstag - Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
 dassanitätshaus

Öffnungszeiten
 Montag & Dienstag 8-17 Uhr
 Mittwoch 8-14 Uhr
 Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
 Samstag geschlossen

bußfeldschiller
 dassanitätshaus

Öffnungszeiten
 Montag & Dienstag 8-17 Uhr
 Mittwoch 8-14 Uhr
 Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
 Samstag geschlossen

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de



In Schlüchtern entsteht nach Sanierung beziehungsweise Neubau ein modernes Familien- und Sportbad. Es soll zu einem Ort der Erholung und Aktivität für Familien, Kinder und Sportbegeisterte werden.



Einladend präsentiert sich die Gastronomie mit großzügigem Terrassenbereich.



Vom Aussichtsturm bietet sich eine ideale Sicht auf die Schwimmbecken.



Die Mietkabinen mit ihren bunten Türen sind ein echter Hingucker.

Große Einsparung Freibad-Projekt: Weniger Plan Fertigstellung im

SCHLÜCHTERN – Der derzeitigen umfangreichen Baumaßnahmen im Schlüchterner Freibad sorgen für viele Diskussionen. Doch Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) beschwichtigt. Der eingeschlagene Weg sei alternativlos. Hätte die Stadt jetzt nicht gehandelt, hätte es möglicherweise das generelle Ende eines Freibades in der Innenstadt bedeutet.

Über 40 Jahre lang wurde das Bad ohne größere Instandhaltungsarbeiten betrieben. Viele Mängel seien im Laufe der Zeit aufgelaufen, die zuletzt ein gewaltiges Ausmaß angenommen hätten. Das Resultat sei, dass die jetzt notwendigen Renovierungsarbeiten fast einem Neubau gleichkommen. Sie hätten aber nichts mit einem „Prestigeobjekt“ zu tun, sondern seien einfach notwendig. Das Stadt-

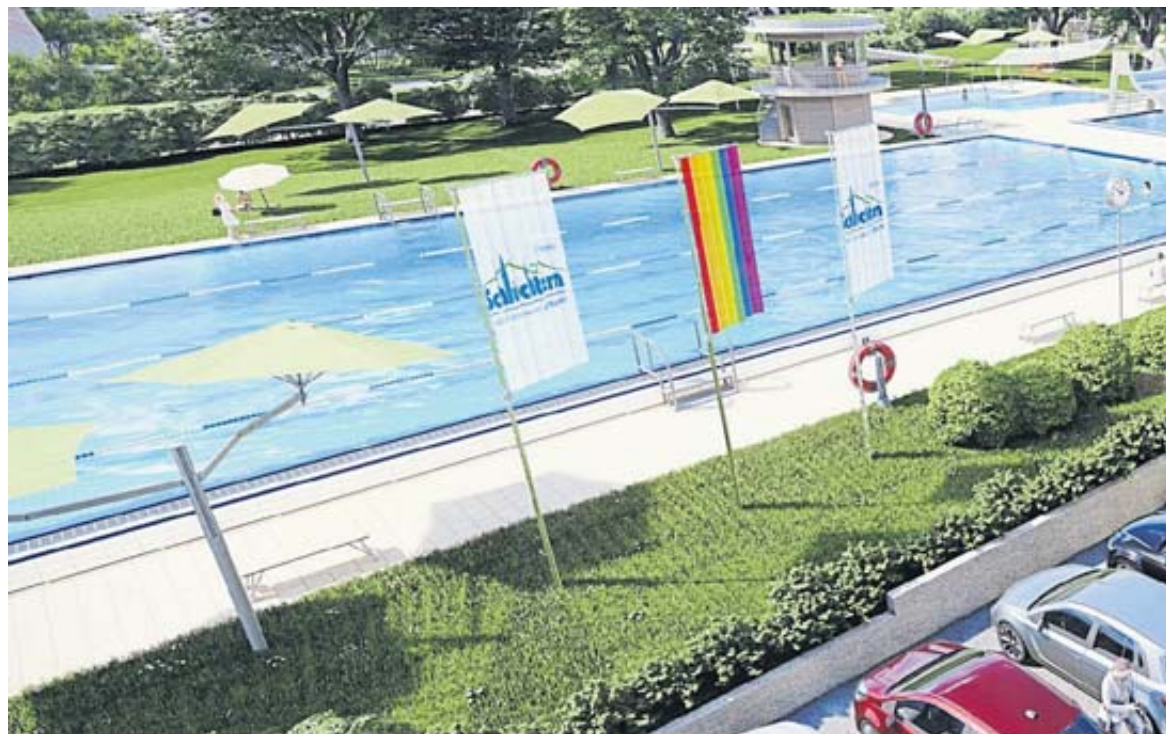
parlament habe sich glücklicherweise einstimmig für ein modernes Familien- und Sportbad ausgesprochen, freut sich Möller. Die aktuellen Kosten für die einzelnen Teilbereiche wurden in den vergangenen Monaten sorgfältig ermittelt und belaufen sich demnach regulär auf rund 20 Millionen Euro – eine enorme Summe, die aber nicht in Stein gemeißelt sein dürfe. Der erste Schritt zur Planung einer modernen Badewassertechnik sei bereits erfolgreich von der Stuttgarter Fachfirma IWTI vorgenommen worden. Das Unternehmen werde nun auch den Bau der verschiedenen Becken und vom Keller des Technikgebäudes organisieren. Dieser Schritt sei die Basis für das gesamte Bauvorhaben, betont Möller. Für alles, was dann folgt, sei noch einmal deutlich der Rot-

stift angesetzt worden.

Damit komme die neu gegründete Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) ins Spiel – und somit enorme Kosteneinsparungen. Seiner Meinung nach sei es gut, dass die Stadt aus den Fehl-

Wichtige Lektion

lernen vor Beginn seiner Amtsgeschäfte beispielsweise bei der umfassenden Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses Hutten oder der Konzeption des Hallenbades eine wichtige Lektion gelernt hätten. Bei diesen zwei genannten von einigen Beispielen habe eine signifikante, professionelle Projektleitung gefehlt. Die bittere Erkenntnis: Was gebaut wurde, sei extrem mangelhaft über die Bühne ge-



Nach Fertigstellung präsentiert sich der Eingangsbereich des Freibades barrierefrei.



Visualisierungen: Studio Revoluzzer

ungen geplant

nungsbüro, mehr Eigenanteil / m Frühjahr 2026

gangen, funktioniere nicht oder sei ineffizient.

„Ich bin dankbar, dass die Stadtverordneten meine Idee unterstützt haben, eine eigene Stadtentwicklungsgesellschaft für Sonderaufgaben zu gründen.“ Die SEG werde ab 1. August komplett das Projekt Sanierung/Neubau Freibad übernehmen. Das bedeute, dass der Bau und der anschließende Betrieb außerhalb der Verwaltung organisiert wird.

Die Stadt veranschlage im ersten Schritt Baukosten von bis zu 9,5 Millionen Euro. Durch die Abwicklung über die SEG spare die Kommune die Mehrwertsteuer in Höhe von gut 1,5 Millionen Euro. Als Zuschuss gebe es außerdem über das SWIM-Programm des Landes eine Million Euro. In Summe ergebe das für den Hauptabschnitt einen

Investitionsbedarf von rund 6,9 Millionen Euro netto. Dies stelle eine enorme Reduzierung der Baukosten dar.

Unter der Regie der SEG und ohne weitere Inanspruchnahme eines externen Planungsbüros werde der gesamte weitere Ausbau des Bades erfolgen, so beispielsweise der Aufbau des Technikgebäudes, der Sanitäranlagen und der Mietkabinen in zeitgemäßer Holzleichtbauweise. Mit dieser Eigenleistung der SEG und der damit verbundenen Ersparnis der Mehrwertsteuer werden enorme Einsparungen im siebenstelligen Bereich erzielt, ist Möller sicher. Gerade im Bereich der Planungskosten gebe es eine Verbilligung um rund zwei Millionen Euro. „Wir werden nicht mehr alles nur Planern, Architekten und Ingenieuren überlassen, die horrende

Summen für ihre Arbeiten verlangen.“ Nach derzeitiger Planung werden die Schwimmbecken bis Sommer 2025 fertiggestellt sein, so dass sie im Herbst erstmals gefüllt werden können. Im Frühjahr 2026 startet ein notwendiger Probebetrieb, der im Sommer des Jahres dann abgeschlossen sein soll.

„Stand jetzt gehe ich immer noch davon aus, dass wir unser Schlüchterner Freibad für rund 15 Millionen Euro komplett erneuern“, gibt sich der Bürgermeister optimistisch. Es werde ein hartes Stück Arbeit, aber er vertraue auf das Wissen der Partner und seines Teams. Das Ziel sei und bleibe es, das neue Freibad Schlüchtern zu einem besonderen Ort der Erholung und Aktivität für Familien, Kinder und Sportbegeisterte zu machen. BWB



Eingebettet in weitläufige Liegewiesen präsentieren sich die Schwimmbecken.



Die jüngsten Freibadbesucher können sich im Kinderbecken austoben.



Das Piratenschiff steht den Kindern auch im sanierten Freibad zum Spielen zur Verfügung.

Schlüchtern schiebt nächstes Großprojekt an

Weitere Schaffung von wichtigen Arbeitsplätzen

SCHLÜCHTERN – Das Vogt-Gebäude im Höbäckerweg kann nach langwierigen Verhandlungen endlich entwickelt werden. Dies markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung von Schlüchtern.

Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) ist erleichtert, dass dieser Schandfleck nun endlich beseitigt wird. Bereits seit 2019 setzte er sich intensiv für die Veräußerung dieses herrenlosen Grundstücks ein, welches durch Insolvenz in den Besitz des LBIH überging.

Spezialist für Arbeitsschutz

Die hessische Landesregierung und der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) waren wichtige Ansprechpartner bei den schwierigen Verhandlungen, die aufgrund von Bodenverunreinigungen sehr herausfordernd waren.

Schließlich trat die Firma „KGF Service GmbH – Beratung, Schulung & mehr“ vor etwa drei Jahren als potenzieller Käufer auf den Plan.

Das Unternehmen bietet bundesweit eine Vielzahl von Schulungs- und Beratungsangeboten für Handwerk und Industrie an und hat sich auf verschiedenen Gebieten wie Arbeitsschutz, Brandschutz, Gefahrgut, Qualitätsmanagement so wie in den Bereichen Kraftverkehr und Lagerlogistik spezialisiert.

Die langjährige gute Beziehung zwischen Bürgermeister Möller und dem Geschäftsführer Alexander Klemm spielte eine entscheidende Rolle bei den Verhandlungen.

Nach intensiven Gesprächen konnte schließlich eine Einigung erzielt werden und das Gebäude wurde im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages verkauft.

Die Firma „KGF Service



Freude über den Verkauf des ehemaligen Vogt-Verwaltungsgebäudes (von links): Erster Stadtrat Reinhold Baier (CDU), KGF-Geschäftsführer Alexander Klemm und Bürgermeister Matthias Möller (parteilos).

Foto: Stadt Schlüchtern

GmbH“ plant nun, das ehemalige Vogt-Gebäude zu einem modernen Büro und Schulungszentrum umzubauen, was nicht nur für die Stadt Schlüchtern, sondern auch für die gesamte Region im Bergwinkel eine Bereicherung darstellt.

Im kommenden Winterhalbjahr werden im Auftrag der Stadt Schlüchtern umfangreiche Abrissarbeiten auf dem Vogt-Areal durchgeführt. Dabei wird bis auf eine große Halle und das Vogt-Verwaltungsgebäude, dessen hinterer Anbau ebenfalls abgerissen wird, das gesamte

Anwesen aus dem Jahr 1994 renoviert und energetisch saniert.

Das Ziel ist die Schaffung eines topmodernen Beratungs-, Ausbildungs- und Schulungszentrums mit einer gesamten Fläche von gut 730 Quadratmetern auf drei Etagen, das den aktuellsten ökologischen Standards entspricht.

Dies wird durch Investitionen unter anderem in eine Photovoltaikanlage sowie eine Wärmepumpe realisiert, wofür insgesamt rund 750.000 Euro eingeplant sind. Mit insgesamt neun Mitar-

beitern und 60 externen Referenten beschäftigt das Unternehmen momentan Mitarbeitende aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Fortschritte auf dem Vogt-Areal wurden von Möller positiv hervorgehoben, da dieser Bereich nun endlich weiterentwickelt wird und somit ein Schandfleck weniger in der Stadt ist.

Die erforderliche Energie und Einsatzbereitschaft für diesen Schritt sind enorm – Außenstehende könnten dies wohl kaum nachvollziehen. Darüber hinaus hat der Deal einen positiven wirtschaftli-

chen Effekt für die Kommune, da zusätzliche Einnahmen bei der Gewerbesteuer erwartet werden. Bereits in diesem Jahr sollen diese gesamten Einnahmen aus Gewerbesteuer voraussichtlich bis zu 14 Millionen Euro betragen – eine Steigerung um mehr als das Doppelte seit 2015.

Auf dem restlichen Vogt-Gelände ist geplant, Sozial-

Sozialwohnungen und barrierefreies Wohnen

wohnungen zu bauen. Ein weiterer Abschnitt wird für die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum für Senioren und einkommensschwächere Bürger reserviert sein. Darüber hinaus ist geplant, ausreichend Parkplätze und Stellplätze für Wohnmobile einzurichten.

Ein besonderes Highlight wird die Schaffung eines möglichen Freizeitbereichs mit einem „Kinzigstrand“ sein.

Die Bauarbeiten im Höbäcker Weg sollen mit Hilfe des Programms „Sozialer Zusammenhalt“, das im Jahr 2027 startet, gefördert werden.

Bürgermeister Möller erklärte, dass die Bodensanierung mittlerweile abgeschlossen sei.

BWB

Nutzungskonzept als Büro- und Schulungsstandort Ehemaliges Vogt-Areal im Höbäcker Weg 5

Auszüge aus dem Nutzungskonzept der KGF Service GmbH für das Vogt-Areal:

Warum neue Räume für die KGF?

Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit ist die Aus- und Weiterbildung. Dazu benötigt das Unternehmen entsprechende Ausbildungsräume. Derzeit nutzt das Unternehmen Räumlichkeiten am Standort in Steinau.

Nicht nur, dass diese Räume weder optisch noch haptisch modernen Anforderungen nicht mehr genügen, sind sie auch mittlerweile zu klein. Dies trifft auch auf die vorhandenen Büroräume für die Verwaltung zu.

Das Unternehmen braucht weitere Mitarbeiter in der Verwaltung, für die in den jetzigen Räumen keine Arbeitsplätze mehr geschaffen werden können.

Gestaltung Innenbereich:

Offene, freundliche Räume. Vorgesehen sind mehrere Schulungsräume in unterschiedlichen Größen von 10 bis zu 60 Teilnehmern. Dazu kommen entsprechende Toilettenanlagen. Die Schulungsräume werden auch den am Ort vorhandenen Schulen als Ausweichräume zur Verfügung gestellt. Dazu kommen für die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften mehrere Workshop- und Seminarräume.

Für Schulungspausen und das „Miteinander“ in den Pausen und danach wird ein Aufenthaltsbereich mit The-

ke, Kleinküche und aufgelockertester Bestuhlung geschaffen.

Dieser wird durch einen Coworkingspace mit bis zu fünf Arbeitsplätzen ergänzt.

Der Verwaltungsbereich wird mehrere Büroräume, einen Besprechungsraum, Teeküche, Abstellräume für Putzutensilien, Serverraum und die Toilettenanlage umfassen. Ausgelegt wird dieser Verwaltungsbereich für bis zu 15 Mitarbeiter.

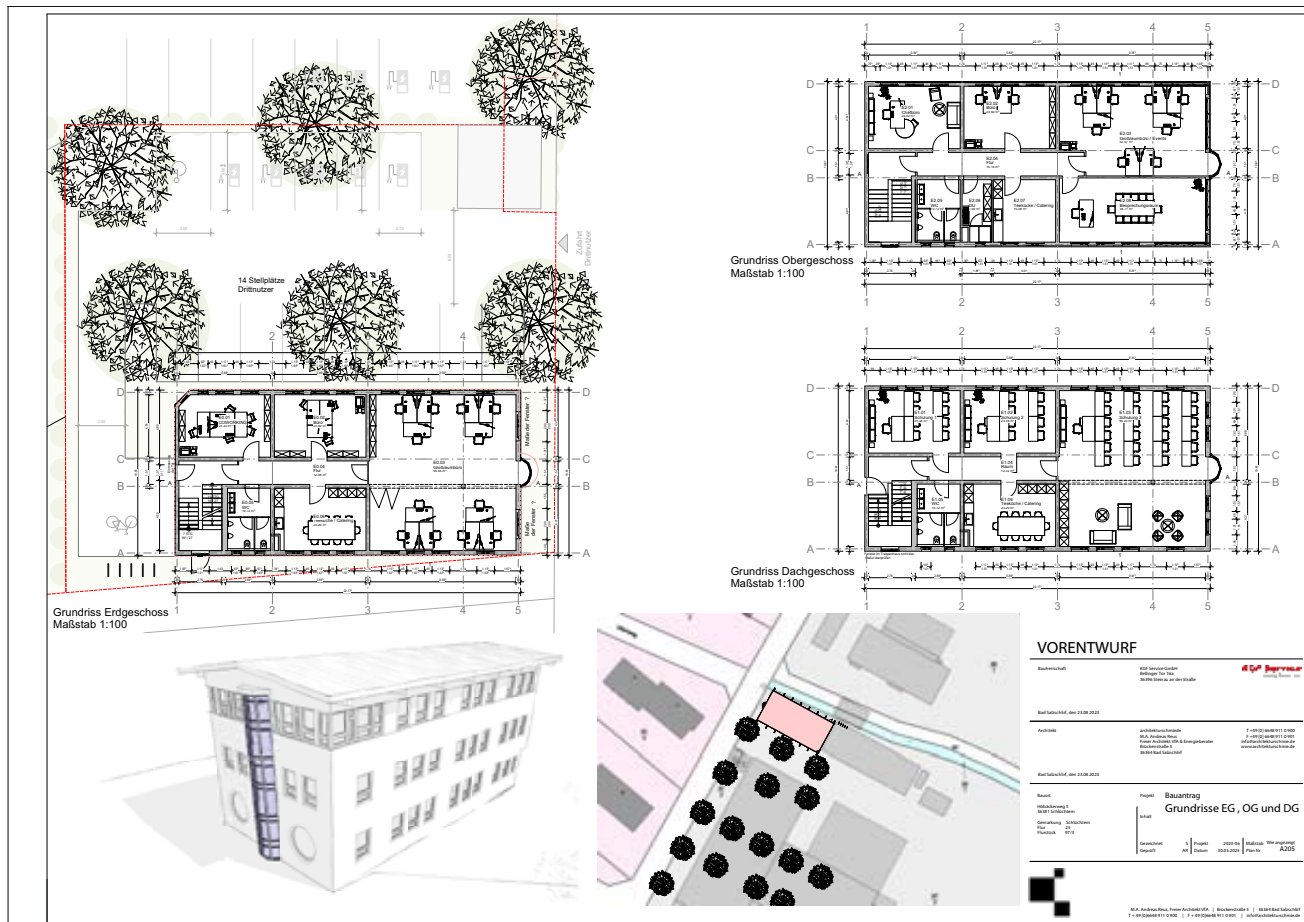
Gestaltung Außenbereich:

Der Außenbereich wird in das Nutzungskonzept mit hier sind ausreichend Stellplätze für die Schulungsteilnehmer. Es wird aber auch ein kleiner „Campus“ geschaffen, um Schulungen auch außen abhalten zu können.

Fazit:

Mit der Nutzung als Schulungs- und Ausbildungszentrum wird das generell sehr gute Bildungsangebot der Stadt Schlüchtern um eine weitere, wichtige Komponente ergänzt, die sicherlich auch zum Ansehen der Stadt Schlüchtern als Bildungszentrum beiträgt.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die Schulungsteilnehmer teils aus dem gesamten deutschsprachigen Raum anreisen und damit auch die Übernachtungszahlen in Schlüchtern positiv beeinflussen. Mit der Verlegung des Firmensitzes von Steinau nach Schlüchtern gewinnt die Stadt damit auch ein weiteres prosperierendes Unternehmen. BWB



AFTER WORK!

PARTY

18. Juli 2024
17 BIS 21 Uhr

BEISAMMENSEIN,
NETZWERKEN,
FREIER EINTRITT

Im Bermudadreieck
Obertorstraße, Schlüchtern



WITO



„Schlüchtern braucht Events wie diese“

Zweite WITO-After-Work-Party steigt am 18. Juli in der Obertorstraße

SCHLÜCHTERN – Manege frei für Runde zwei: Die nächste WITO-After-Work-Party findet am Donnerstag, 18. Juli, von 17 bis 21 Uhr im Herzen der Schlüchterner Innenstadt statt. Ausgerichtet wird das Event von den Unternehmen Blumengalerie Deger, Eiscafé Ca'D'Oro, Gasthof Hausmann, Jeans-Shop Rech und Parfümerie Roth und haben die nächste After-Work-Party geplant.

Petra Rech vom Jeans-Shop Rech betont: „Wir verstehen uns blendend und pflegen eine tolle Unternehmer-Gemeinschaft hier in der Obertorstraße. Da lag der Gedanke nah, etwas zusammen auf die Beine zu stellen. Und nach dem Erfolg der ersten After-Work-Party wussten wir, dass wir die nächsten Ausrichter sein wollen.“

Erstmals fand die Veranstaltungsreihe auf dem Gelände von GTÜ Bratz und Dein Kennzeichen-Shop statt und lockte mehr als 150 Menschen an. Erdacht wurde die After-Work-Party vom Schlüchterner Gewerbeverein ein WITO, um einerseits Mitglieder miteinander zu vernetzen, vor allem aber, um

Genau das dachten sich die WITO-Mitgliedsunternehmen Blumengalerie Deger, Eiscafé Ca'D'Oro, Gasthof Hausmann, Jeans-Shop Rech und Parfümerie Roth und haben die nächste After-Work-Party geplant.

Petra Rech vom Jeans-Shop Rech betont: „Wir verstehen uns blendend und pflegen eine tolle Unternehmer-Gemeinschaft hier in der Obertorstraße. Da lag der Gedanke nah, etwas zusammen auf die Beine zu stellen. Und nach dem Erfolg der ersten After-Work-Party wussten wir, dass wir die nächsten Ausrichter sein wollen.“

Erstmals fand die Veranstaltungsreihe auf dem Gelände von GTÜ Bratz und Dein Kennzeichen-Shop statt und lockte mehr als 150 Menschen an. Erdacht wurde die After-Work-Party vom Schlüchterner Gewerbeverein ein WITO, um einerseits Mitglieder miteinander zu vernetzen, vor allem aber, um

die Bergwinkelstadt zu beleben und ein weiteres Freizeitangebot zu machen. WITO-Vorstandsvorsitzender Axel Ruppert sagt: „Unsere Stadt braucht Events und Veranstaltungen wie diese, um attraktiv zu bleiben und auch, damit sich die Geschäfte hier halten. Mit der After-Work-Party wollen wir einen Beitrag dazu leisten.“

Los geht es am Donnerstag, 18. Juli, um 17 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt wird die Obertorstraße gesperrt sein. Die Veranstaltung geht bis circa 21 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, in der Almhütte der Blumengalerie werden Cocktails verkauft, außerdem gibt es Eis und kühle Getränke sowie Gegrilltes von der Metzgerei Lenz zu kaufen. Diesmal wird es sogar Live-Musik geben – das Duo Johannes Schneider und Malte Strietzel tritt auf.

Und die teilnehmenden Geschäfte haben ebenfalls geöffnet. Axel Ruppert betont abschließend: „Wir freuen uns schon sehr auf die zweite Runde, die diesmal in der Obertorstraße stattfindet. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein.“



Sie machen die Obertorstraße am 18. Juli zu einer After-Work-Party (von links): Annette Santini (Eiscafé Ca d'Oro), Andrea Deger (Blumengalerie Deger), Joe Matz (Eiscafé Ca d'Oro), Petra Rech (Jeans-Shop Rech), Hans-Dieter Hausmann (Gasthof Hausmann), Stefanie Zinkhan (Parfümerie Roth) und Thomas Rech (Jeans-Shop Rech).

Foto: Bensing & Reith

Das sind die Unternehmen:

- **Blumengalerie Deger:** Inhaberin Andrea Deger und das gesamte Team von Blumengalerie Deger bieten Floristik aller Art und Dekorationen zu sämtlichen Anlässen an.
- **Eiscafé Ca'D'Oro:** Im Eiscafé Ca'D'Oro von Annette Santini und Joe Matz wird das Eis zu

100 Prozent selbst hergestellt: Von der Base zur Paste bis hin zum Eis ist alles frisch und selbstgemacht.

- **Gasthof Hausmann:** Eine echte Institution in Schlüchtern ist der Gasthof Hausmann von Xhilda und Hans-Dieter Hausmann. Im Restaurant werden leckere deutsche Speisen angeboten, und wer übernachten möchte, findet schön hergerichtete Hotelzimmer.
- **Jeans-Shop Rech:** Im Jeans-

Shop Rech gibt es Damenmode für junge und junggebliebene Frauen, Männermode sowie Schuhe. Das Geschäft von Thomas und Petra Rech besteht seit mehr als 50 Jahren.

- **Parfümerie Roth:** In der Parfümerie Roth von Geschäftsführerin Theresia Griebel werden Produkte aller Art aus den Bereichen Parfüm und Kosmetikbehandlungen sowie natürlich die zugehörige Beratung angeboten. BWB

Höchste Qualität

Selbst hergestellte Eiscreme im Ca'D'Oro

SCHLÜCHTERN – Ehrliche Handarbeit ist selten geworden in der Lebensmittelbranche. Umso schöner, wenn es noch Familienbetriebe gibt, in denen man seinen Stolz hineingibt, Eiscreme von höchster Qualität herzustellen.

Im Eiscafé Ca'D'Oro in Schlüchtern werden keine Fertigprodukte oder „natürlichen“ Aromastoffe verwendet. Als Zutaten kommen ausschließlich frische Früchte, echte Vanilleschoten, Haselnüsse aus dem Piemont, Schweizer Schokolade oder auch mal selbstgepflückte

Holunderblüten zum Einsatz. Und sämtliche Ingredienzien wie Liköre, Toppings oder der kandierte Ingwer werden in einem aufwändigen Prozess selbst hergestellt.

Das ist man der Familienehre schuldig: Seit vier Generationen ist Familie Santini Eismacher. Begonnen hat die Tradition der Urgroßvater in Venedig. Seitdem wurden die Verfahren und Rezepturen stets behutsam weiterentwickelt und erweitert.

Heute haben die Kunden die Qual der Wahl im täglich wechselnden Angebot des Eiscafés. BWB

WITO-After-Work-Party

Das Konzept der After-Work-Party ist immer dasselbe: Eines oder mehrere WITO-Mitglieder richten das Event am eigenen Standort aus und präsentieren sich und ihre Leistungen. Dazu gibt es Musik, Essen und Getränke für einen gemütlichen Abend. Darüber hinaus kann die After-Work-Party nach Rücksprache mit dem WITO immer auch auf das jeweilige Unternehmen und auf den Standort angepasst werden, zum Beispiel mit einem zu-

sätzlichen Angebot wie Live-Musik oder geänderten Ladenöffnungszeiten. Wer die nächste After-Work-Party bei sich ausrichten möchte, meldet sich bei Nadine Schröder vom WITO unter (06661) 9199013 oder schreibt eine Mail an info@wito-schluechtern.de. Ausrichter können ausschließlich WITO-Mitglieder sein. Wer Vereinsmitglied werden möchte, kann sich ebenfalls an Nadine Schröder wenden. BWB



www.WITO-schluechtern.de  [wito_schluechtern](https://www.instagram.com/wito_schluechtern)



Leuchtend bunte Blumen

Seit 2004 befindet sich das Floristikfachgeschäft Blumengalerie Deger in Schlüchterns Mitte. Direkt vor dem Rathaus in der Obertorstraße leuchten die bunten Blumen, Gartenpflanzen und bepflanzten Körbe nach dem Motto: Schönes für Zuhause, Blumen von der Blumengalerie. Auch Gartendekoartikel gibt es in großer Auswahl. Das Team von Floristinnen

und Auszubildenden um Andrea Deger erfüllt tagtäglich mit Herzblut die Wünsche der Kundschaft: Floristik für jeden Anlass wie Hochzeit, Geburtstag, Geburt, Trauer und Events. Lieferservice und Blumenversand über Fleurop sind selbstverständlich. Besonderen Wert legt Andrea Deger auf die Ausbildung junger Menschen zur Floristin oder zum Floristen. Foto: privat



„Unermüdlich für SG Oberzell/Züntersbach unterwegs“

Wahlen bei der Jahreshauptversammlung des TSV Oberzell

OBERZELL – Die 58 anwesenden Vereinsmitglieder des TSV Oberzell hatten sich mit einem Weißwurst-Frühstück für die Versammlung gestärkt. Für die jüngeren Mitglieder stand eine Hüpfburg bereit. Harald Richter beschrieb in seinem Jahresbericht ein erfolgreiches Jahr 2023. Es gehe ein großer Dank an alle Mitglieder, die sich aktiv im Vereinsleben engagieren. Nur durch das Engagement vieler Helferinnen und Helfer sei ein aktives Vereinsleben möglich. Die Basis dafür werde mit den festlichen Aktivitäten geschaffen: Der Showtanzabend unter der Leitung der Tanzgruppen Zells Angels und Flying Steps. Oder die Kirmes am Sportgelände.

Seit Sommer 2022 trainiert Rodoljub (Roddy) Gajic die 1. Mannschaft. Rodoljub präsentiert sich als qualifizierter, fairer und sympathischer Sportsmann. Sein bisheriges Wirken bei der SG Oberzell/Züntersbach sei ohne Fehl und Tadel. Die 2. Mannschaft steht unter der erfahrenen Führung von Spielertrainer Tobias Manz. Er sei auch als ein hervorragender, fairer und angenehmer Sportler bekannt. Beide Trainer seien unermüdlich für die SG Oberzell/Züntersbach unterwegs und stellten Sonntag für Sonntag eine schlagkräftige



Unsere Aufnahme zeigt die Vorstandsmitglieder und Funktionsträger des TSV Oberzell.

Foto: privat

Mannschaft. Durch dieses Engagement sei der Klassenerhalt in der A-Liga und der Gruppenliga Saison 23/24 möglich gewesen.

Im Namen der Spielgemeinschaft SG OZ bedankte sich Harald Richter bei den Verantwortlichen der TSG Züntersbach. Die Damenabteilung des TSV Oberzell mit Rückengymnastik und Yoga, geleitet von Edith Jost und Lena Dorn, findet regelmäßig statt und erfreue sich sehr guter Resonanz. Im Jugend- und Kinderbereich sei eine positive Entwicklung zu verzeich-

nen. Mit Stefan Fehl habe der Verein einen aktiven Jugendleiter, der auch als Trainer tätig sei. Er stehe mit großem Engagement an der Spitze der Jugendabteilung. Der Trainerstab der Jugend wird ergänzt von Markus Crost, Sven Völker, Julian Bissinger, Mario Schirmer und Maxi Heil. 2024 findet wieder das Fußball-Feriencamp der JSG Sinnthal gemeinsam mit der Audischanzer-Fußballschule in Oberzell statt. Das Kinderturnen unter der Leitung von Caro Föller, Melissa Dorn und Jessica Ziegler wird im Bür-

gerhaus durchgeführt.

Die Kassenprüfer Maritta Richter und Christiane Baier bescheinigten Kassenwart Nicolai Dorn eine korrekte und übersichtliche Kassenführung.

Die Entlastung des Kassenswartes sowie der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Lena Dorn und Hans-Jürgen Manns verabschiedeten sich aus dem Vorstandsteam und traten zu den Neuwahlen nicht mehr an. Für ihre jahrelange Arbeit wurde beiden gedankt. Sie bleiben in anderen Positionen

dem TSV erhalten. Die Mitglieder (siehe Infokasten), die in den nächsten Jahren Auf-

gaben im Verein übernehmen, wurden einstimmig gewählt. **BWB**

Wahlen der Funktionsträger TSV Oberzell

Vorstand des TSV: Harald Richter, Rainer Dorn, Patrick Föller, Simon Müller und Philipp Müller; **Kassenwart:** Nicolai Dorn; **Unterstützung Kassenbereich:** Helmut Eichholz und Philipp Müller; **stellvertretender Kassenwart und Finanzwesen:** Juli-

an Müller; **Jugendleiter:** Stefan Fehl; **stellvertretender Jugendleiter:** Sven Völker; **Schriftführerin:** Carolin Dorn; **stellvertretende Schriftführerin:** Franziska Kreis; **Beitragswesen:** Helmut Eichholz und Nicolai Dorn. **BWB**

Felix Reidelbach ist neuer Vorsitzender

Vorstandswechsel Feuerwehr Züntersbach

ZÜNTERSBACH – Bei der Feuerwehr Züntersbach gab es seither die Besonderheit, dass sowohl die Vereinsführung als auch die Wehrführung komplett in weiblicher Hand waren. Nun gibt es Änderungen in der Vereinsführung.

Fünf Jahre lang war Christina Rott Vorsitzende der Feuerwehr Züntersbach. In der Jahreshauptversammlung kandidierte sie nicht mehr für das Amt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Felix Reidelbach gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Timo Mozer. Sina Herold ist Schriftführerin, Matthias Heil ist Kassenwart. Jannik Reichelbach, Lukas Reichelbach, Niko Müller, Raphael Herzog, Leon Mozer und Heike Schreiner sind Beisitzer. Verabschiedet wurde das langjährige Vorstandsmitglied Ingo Breitenbach.

Die Feuerwehr Züntersbach hatte im zurückliegenden Jahr mehrfachen Grund zum Feiern: Das 30-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr, die Gründung einer Kinder-Feuerwehr, die Einweihung eines neuen Löschfahrzeuges sowie die Ausrichtung der Kirmes.

Mit Wehrführerin Ute Kötterheinrich gibt es bei der Züntersbacher Wehr die einzige weibliche Amtsinhaberin von allen zwölf Feuerwehren der Gemeinde Sinnthal. Die Wehrführerin berichtete über das Geschehen bei der Züntersbacher Einsatzabtei-



Ingo Breitenbach wurde verabschiedet.

lung, welcher zurzeit 29 Aktive angehören. Diese wurden im Berichtsjahr zu Brand- und Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Zudem stand eine umfangreiche Standortausbildung in Theorie und Praxis auf dem Programm. Ute Kötterheinrich, Nicola Hergenröther, Rabea Hergenröther,

Ben Breitenbach, Henri Schreiner, Leon Mozer und Claus Müller absolvierten Weiterbildungslehrgänge.

Groß geschrieben wird bei der Feuerwehr Züntersbach die Nachwuchsarbeit mit Jugendgruppe und Kindergruppe. Wie Jugendwartin Anne Zeier, die von Ute Kötterheinrich, Amanda Hörnis und Sophia Koch unterstützt wird, berichtete, zählt die Jugendfeuerwehr zurzeit 16 Mitglieder. Die Gruppe ist im Berichtsjahr 51 Mal zusammengekommen. Feuerwehrtechnische Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit standen auf der Agenda. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens wurde ein Wettkampf ausgerichtet.

Wehrführerin Ute Kötterheinrich ist gleichzeitig Leiterin der neugegründeten Kinder-Feuerwehr. Sie wird unterstützt von ihrer Tochter Vanessa sowie von Nicola und Rabea Hergenröther. Bei regelmäßigen Gruppenstunden erfolgt mit Spiel und Spaß ein kindgerechtes Heranführen an den Feuerwehrdienst. 15 Jungen und Mädchen gehören der Gruppe an. **FGW**



Der neugewählte Vorstand der Feuerwehr Züntersbach (von links): Matthias Heil, Jannik Reichelbach, Anne Zeier, Lukas Reichelbach, Niko Müller, Sina Herold, Raphael Herzog, Felix Reichelbach, Leon Mozer, Timo Mozer, Heike Schreiner, Ute Kötterheinrich. **Fotos: Fritz Christ**

Gesundheit in früheren Zeiten

Geschichtsverein lädt zu historischer Führung ein

STEINAU – Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Steinau nicht nur für Steinauer“ bietet der Geschichtsverein Steinau erneut eine historische Stadtführung an. Die Führung findet am Samstag, 27. Juli, um 14 Uhr unter der Leitung von Stadtführerin Martina Jobst statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Gesundheit der Steinauer Bürger in früheren Zeiten: Martina Jobst erzählt den Teilnehmern, wie man einst in Steinau Krankheiten kuriert und Kranke behandelt hat. Sie verrät Interessantes auch über die Hy-

giene und wie Wellness im Mittelalter ausgesehen hat. Als besonderes Highlight wird erstmalig der Hebammenkoffer der Steinauer He-

bamme Elisabeth Doll der Öffentlichkeit präsentiert.

Treffpunkt und Start ist der Märchenbrunnen auf dem Kumpen, wo zunächst ein Willkommenstrunk aus besonderen Gefäßen, den „Steinauer Pflingstinseln“, ge-

reicht wird. Danach geht es gemeinsam durch die Altstadt zu ausgewählten Stätten der Steinauer Heilkunst.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bittet der Vorstand des Geschichtsvereins möglichst um eine Anmeldung, eine Teilnahme ist aber auch spontan möglich. Die Führung ist kostenlos, Spenden für die Vereinsarbeit werden gerne entgegengenommen. **BWB**

Anmeldung

Manuela Schneider-Ludwig, Telefon (06663) 919463 E-Mail: t.m.ludwig@gmx.de



Große Auswahl – guter Service
Sinnthal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ferienbeginn mit Reisesegen mit Pfarrerin Schneider.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Prädikantin Berkel.
Gundhelm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler.
Hutten: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler.
Breitenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Kroker in der Reinhardskirche, anschließend Gesprächsrunde.
Bellings: Sonntag, 13 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst mit Pfarrer Kroker, dabei Gesprächsrunde.
Altengronau: Sonntag, 10 Uhr: Reisesegen-Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz/Pfarrer Altvater.
Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Bad Soden-Salmünster:

Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Reidt in der Versöhnungskirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse, anschließend Fatima-Gebet. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Ulmach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.
Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Romthal: Samstag, 14 Uhr: Trauung. – Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Ahl: Sonntag, 19 Uhr: Rosenkranzandacht an der Grotte.

Züntersbach: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe im Pfarrhaus.
Herolz: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe.
Weiperz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Theresa Popp.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Isha) täglich um 21.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten.

WIR IN STEINAU AN DER STRASSE



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE
ONLINE UNTER:



Gehört ihr zu den **Powermenschen**, die wirklich was bewegen wollen und bereit sind, sämtliche Mauern einzureißen? Dann ist Footopia vielleicht genau die richtige Anlaufstelle für euch!", lädt Anastasia Anastasiadou in ihr Fachgeschäft ein. Foto: privat

Eigene Lederarbeiten durchführen

Do It Yourself – kreativ und wild bei Footopia

STEINAU – Ihr Lieben, es wird mal wieder Zeit für frischen, rebellischen Wind! Wir sind zurück aus unserer kleinen Sommerpause und hoffen, dass ihr uns nicht zu sehr vermisst habt! *kicher*

Aber keine Sorge – jetzt sind wir wieder wie gewohnt für euch da, um euch mit unserem magischen Handwerk zu verzaubern. Und wir wären nicht die Footopianer, wenn wir nicht schon wieder ein neues Ass im Ärmel hätten!

Rückblickend hat die erste Hälfte des galaktischen Jahres schon überdimensionale Formen in der Orthopädie-Schuhtechnik angenommen. Und in der zweiten Hälfte wollen wir nochmal eine Schippe drauflegen!

Bei uns verschmelzen die Hingabe zu unserem Handwerk und die Wertschätzung für unsere treuen Kunden. Ihr seid Teil unserer revolutionären, rebellischen Familie und wenn ihr uns einen Besuch abstattet, sollt ihr euch wie Zuhause fühlen. Wie sagt man so schön? „Mi casa e su casa!“

Und um euch dieses Gefühl noch mehr entgegenzubringen, könnt ihr euch bei Footopia jetzt richtig wild austoben. Also kommt vorbei und macht's euch selbst! Ja, richtig gehört. Bei uns dürft ihr selbst Hand anlegen, das heißt ihr könnt eure eigenen Lederarbeiten durchführen. Gebt es zu: euch brennt es doch schon die ganze Zeit unter den Fingern, etwas Einzigartiges und Individuelles mit euren eigenen Händen zu kreieren!

Bei uns dürft ihr einen tiefen Einblick hinter die Kulissen wagen und unsere rockige Fertigkeit hautnah erleben. Und das geht auch ganz easy ohne Termin – kommt einfach vorbei und ich zeige euch, wie der Hase läuft. *zwinker*

Beim diesjährigen Girls' Day hatten wir bereits vier mutige Mädels am Start, die in den Genuss kamen, ihre eigenen Sneaker zu bauen. Verdammt cool, oder?

Stellt euch doch mal vor, ihr tragt und präsentiert euer eigenes Meisterwerk auf den Straßen dieser Welt. Ganz nach eurem persönlichen Geschmack und dann auch noch super bequem. JUHU! Kreativität will wild ausgelebt werden. Und wir sind der Meinung: Je ausgefallener, desto besser!

Abenteuer der Event-Orthopädie

Das ist allerdings erst der Anfang einer ganz großen Veränderung. Aus Footopia soll zukünftig ein leidenschaftliches Abenteuer der Event-Orthopädie werden. Ihr könnt euch sicher sein, eine solch galaktische Dimension hat bisher noch niemand erreicht. Meine Vision für die Zukunft sprengt alle bisher dagewesenen Grenzen und mein inneres Feuer brennt lichterloh vor Freude.

Ich möchte euch nicht zu viel verraten, doch eins kann ich euch sagen: Es wird affenmäßig fett! Denn wir möchten mit unserer rebellischen Revolution immer mehr Menschen und vor allem auch die

richtigen erreichen. Gehört ihr zu den Powermenschen, die wirklich was bewegen wollen und bereit sind, sämtliche Mauern einzureißen? Dann ist Footopia vielleicht genau die richtige Anlaufstelle für euch!

Natürlich seid ihr auch weiterhin bei uns willkommen, wenn eure Fußgesundheit Aufmerksamkeit benötigt. Unsere Einlagen und Schuhe nach Maß sind immer eine gute Idee, um Probleme am Bewegungsapparat zu behe-

ben oder vorzubeugen. Denn wie sollen wir die Gipfel dieses footastischen Lebens erklimmen, wenn unsere Füße uns nicht mehr tragen können?

Unsere Türen stehen für euch weit offen und ihr könnt entscheiden: machen lassen oder auch mal selbst Hand anlegen?

Auf eine wilde und bahnbrechende zweite Halbzeit! Eure SchuhFEEtischisten Sophia, Tetsuya, Siggie und Anastasia

Elektrofachgeschäft W. Weitzel

Uhren-Batterie-Wechsel

Hausgeräte · Installation · smart TV · Kundendienst



Inh. Michael Fuchs
Brüder – Grimm – Str. 66
36396 Steinau an der Straße
Tel.: 06663 – 400
elektro-weitzel@t-online.de



Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
Brüder-Grimm-Straße 20 · 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten



Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

www.reifen-simon.de

IHR SERVICE-PARTNER RUND UMS AUTO

Montage und Wuchten



Einlagerungsservice



Elektro-Kompetenz



Autoglas-Sofortservice



Inspektion und Wartung



HU inkl. AU-Service



36381 Schlüchtern, Fuldaer Straße 35, Tel. (06661) 96690
36396 Steinau, Leipziger Straße 81, Tel. (06663) 6620
63607 Wächtersbach, Industriestraße 4, Tel. (06053) 61680

Zentrale:
Reifen Simon e. K.,
Inh. Anja Simon-Herber,
Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern



Der geilste Orthopädie-Schuhtechnik-Store in the hood.

Punkt. Aus. Ende. Da gibt's keine Diskussion. Kommt einfach zu uns, ist wirklich geil. Adresse steht 3 cm weiter unten.

FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.
Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de

Die Pflege Engel

Anja Rüffer

- Mobile Kranken- und Altenpflege
- Beratungsbüro

Burgweg 14 | 36396 Steinau an der Straße
Tel.: (06663) 91 25 77 | Fax: 91 25 78



Menüservice
Essen auf Rädern
Tel. 06663/9606-0

Wir sind für Sie da!



Baumschule Euler spendete für das „Rumpelmobil“

Den Erlös ihres Obsttages spendete die Baumschule Euler an den Kindergarten Zwergen- burg in Schwarzenfels. Der Betrag von 300 Euro wurde zum einen für einen Lichttisch verwendet und zum anderen dafür, das Rhöner Umweltmobil „Rumpelmobil“ für die Vorschulkinder zu bestellen. Michael Kirse, der das „Rumpelmobil“ betreibt, hatte ausgestopfte Tiere dabei, darunter Maus, Mauswiesel, Maulwurf, Luchs und Hase. Kirse vermittelte den Mädchen und Jungen Wissenswertes zum Thema „Waldtiere“, so dass diese die heimische Natur und die in ihre lebenden

Tiere besser kennenlernten. Ein spannendes Quiz rundete das Thema ab. „Bewaffnet“ mit einer „Forschungsausrüstung“ sammelten die Kinder mit Pinseln Insekten ein, hatten spezielle Löffel und einen Insektenstaubsauger, ohne die Tiere zu verletzen. Anschließend nahmen sie die Insekten unter die Lupe und betrachteten sie durch ein Mikroskop. Am Ende ließen sie die Insekten wieder frei. Bei einem gemeinsamen Frühstück im Freien stärkten sich die Kinder. Zurück im Kindergarten hatten sie viel von ihrem Ausflug zu erzählen.

Foto: privat



„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
– J. W. v. Goethe

Du bleibst in unseren Herzen.

Christel Chodura


* 20. Mai 1947 † 12. Mai 2024

Besonderer Dank gilt unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Anteilnahme sowie dem Bestattungsunternehmen Ruppel für die einfühlsame Begleitung.

Dein Helmut,
Deine Kinder Karin und Hartmut mit Familien und alle Angehörigen

Steinau an der Straße, im Juli 2024

**Turnverein 1897
Steinau e.V.**



Ruhe in Frieden und Danke
für die Zeit mit Dir.

Wir tragen unser Ehrenmitglied,
unseren ehemaligen Vorsitzenden,
aktiven Turner und langjährigen Oberhepp

Hans-Joachim Knobloch

zu Grabe.

Die vielen schönen Stunden,
die wir mit Dir verbringen durften,
machen Dich unvergessen.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn
Hans-Joachim Knobloch
Bürgermeister a. D.

Der Verstorbene war seit 1. Januar 1979 im Steinauer Karneval-Verein „Hanneklasia“ e.V. als aktives Mitglied und Bänkelsänger sowie Wegbereiter für das Vereinsheim „Die Bütt“ tätig und wurde hierfür mit zahlreichen hohen karnevalistischen Orden ausgezeichnet.

Er war ein sehr engagiertes Mitglied und erfüllte die ihm übertragenen Aufgaben stets sorgfältig, verantwortungsfreudig und pflichtbewusst. Sein umgängliches Wesen machte ihn zu einem überaus geschätzten und beliebten Wegbegleiter.

In Dankbarkeit erinnern wir uns an Hans-Joachim Knobloch und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Steinauer Karneval-Verein „Hanneklasia“ e. V.
Der Vorstand



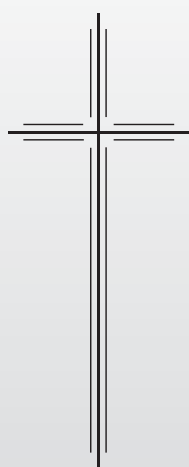
Heinz Schäfer
* 02.10.1932 † 20.05.2024

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Zudem danken wir dem Bestattungsinstitut Gold für die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier.

Familie Schäfer & Angehörige
Schlüchtern, im Juli 2024



Danke

für die Anteilnahme beim Tod unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Boß
geb. Schwarzkopf
* 12. 8. 1938 † 12. 6. 2024

Stephan Richter und Familie
Thomas Richter und Familie



Karl Limpert
* 13. April 1936
† 4. Juni 2024

Herzlichen Dank ...

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Eisenbach für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier mit Urnenbeisetzung und dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Kätchen Limpert mit Familien

Schlüchtern-Wallroth, im Juli 2024



Trotz des Schmerzes war es uns ein Trost, die große Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mama und Schwiegermama

Marianne Straub
* 18. Februar 1949 † 23. Mai 2024

zu erfahren.

Wir möchten allen Danke sagen, die ihr Mitgefühl auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, im Gebet an sie dachten, so zahlreich am Gottesdienst teilnahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Markus und Daniela Straub

Washington, im Juli 2024

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Ihre Hilfe im Trauerfall

Bestattungsinstitut W. und R. Gold

seit 1919

Brückenauer Straße 4 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 Mobil 0172 670 3158

www.bestattungen-gold.de

seit 1759

Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
Irmgard Erath

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rosemarie Bäumer

* 11. März 1930 † 7. Juli 2024

Claudia Bäumer mit Jöran **Ina Bäumer-Riedel und Ronald mit Mara und Timm und ihren Kindern Mats und Jonas mit Arne und Bianca** **Eva Bäumer-Ott und Dietmar mit Madeleine und Marc mit Lukas und Saskia**

Traueranschrift: Familie Bäumer, Frankfurter Straße 31, 63571 Gelnhausen
Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 19. Juli 2024, um 12 Uhr auf dem Friedhof Bad Soden statt.

Ach nein, das ist kein Sterben, wenn Christen heimwärts gehn, es ist nur ein Verwandeln vom Glauben in das Sehn.
v. Redern

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elisabeth Richter

geb. Sperzel

* 27. Oktober 1933 † 15. Juni 2024

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen

**Marga Fritz
Matthias und Isabel
Dorina und Kevin
Margarete Schreiber
sowie alle Angehörigen**

Neuengronau, Junkerstraße 18
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 20. Juli 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Neuengronau statt.
Für Beileidsbekundungen liegt eine Kondolenzliste aus.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm deine Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen nicht nur wir allein.

Klara Herber

geb. Beuscher

* 29. Juli 1940 † 6. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein August
Andreas und Rosemarie
Nikolay und Desiree mit Mathilda
Julia und Christian mit Leonie und Luisa
Dieter und Annette mit Jano
Henrik und Anna-Lena
Milena und Philipp
sowie alle Angehörigen**

Das Requiem findet am Samstag, den 13. Juli 2024, um 10.30 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend Beerdigung. Den Rosenkranz beten wir um 10 Uhr vor dem Requiem. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Der Garten war deine Welt. Du hast ihn jedes Jahr aufs Neue bestellt. Jetzt pflegst du anderswo den Garten, wo deine Lieben schon auf dich warten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Paula Pappert

geb. Bolz

* 13. November 1937 † 9. Juli 2024

Wir haben Dich immer im Herzen

**Ute und Ludwig
mit Maximilian und Marius
Heike und Werner
sowie alle Angehörigen**

Ulmbach, Stubbachweg 27
Das Requiem findet am Montag, den 15. Juli 2024, um 14 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend Beerdigung.
Den Rosenkranz beten wir um 13.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dieses eine Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

Traurig und in Liebe nehmen wir Abschied von

Gisela Karsten

geb. Storch

* 15. September 1934 † 3. Juli 2024

Die, die Dich nie vergessen

**Uta Sánchez-Mayoral geb. Karsten
Dieter Storch
Hiltrud von Rockenthien geb. Storch
und alle Angehörigen**

Trauerpost an: Bestattungsinstitut Gold, Brückenauer Straße 4, 36381 Schlüchtern, „Gisela Karsten“
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Juli 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur Du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Völlig unerwartet ist unser geliebter Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Neffe, Onkel und guter Freund

Norbert Förster

* 28.07.1956 † 05.07.2024

von uns gegangen.

Wir sind unendlich traurig.

Die Beisetzung findet am 26.07.2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof Niederzell statt.
Wir wünschen uns, dass ihr euch kleidet wie ihr euch wohlfühlt.

Nowak
Bestattungen

Viele liebevolle Details für den Abschied in Würde. Wir helfen Ihnen gerne!

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Alexius Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

**DEUTSCHE
PALLIATIV
STIFTUNG**

...leben bis zuletzt

Wir helfen...
- Schwerkranken
- ihren Helfern
- unserer Gesellschaft

www.PalliativStiftung.com
Spendenkonto Sparkasse Fulda
DE52 5305 0180 0000 0077 11

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



Die Aufnahme entstand bei der Einweihung des Radwegs zwischen Weichersbach und Oberzell.

Foto: privat

Ausbau der Radinfrastruktur ist notwendig

Radweg zwischen Weichersbach und Oberzell eingeweiht

SINNTAL – Der neue Radweg zwischen Weichersbach und Oberzell ist fertiggestellt.

Damit ist die Radwegevernetzung im Main-Kinzig-Kreis, aber auch in ganz Hessen wieder ein Stück vorangekommen. Bei der feierlichen Einweihung nutzten zahlreiche Radlerinnen und Radler die Gelegenheit, die neue Verbindung auszuprobieren und waren sowohl von der Wegführung als auch dem Straßenbelag begeistert. Die 3,3 Kilometer lange, neu gebaute Strecke ist Teil des 200 Kilometer langen Hessischen Radfernwegs R2, der in der Nähe von Biedenkopf an der hessisch-nordrhein-westfälischen Landesgrenze beginnt und im Spessart an der Landesgrenze zu Bayern endet. Zwischen Oberzell und Weichersbach umrundet er nun in idyllischer Landschaft den markanten Stoppelsberg. „Ein Mix aus sicher befahrbaren Radwegen und gut ausgebautem öffentlichen Nahverkehr ist ein wesentlicher Bau-

stein moderner Mobilität. Dies gilt nicht nur für die Ballungsräume“, machte der Kreisbeigeordnete Winfried Ottmann nach der Einweihung deutlich. Im ländlichen Raum werde eine vernünftige Radinfrastruktur gebraucht, zu der auch sichere Abstellmöglichkeiten für Räder gehören, unter anderem um den Tourismus zu fördern. Die Zahl der Menschen, die auf dem Rad Erholung suchen, steige seit Jahren. „E-Bikes sorgen dafür, dass der Aktionsradius von Radelnden wächst und sie Lust aufs Pedalieren haben. Auch die Zahl der Radpendlerinnen und Radpendler steigt“, so Winfried Ottmann.

Dies seien langfristige Trends, die den Ausbau der Radinfrastruktur notwendig mache. Für Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling ist der Neubau ein Meilenstein im Ausbau des Radfernwegs R2. Auch er unterstrich den touristischen Nutzen der Baumaßnahme: „Wir haben

es geschafft, den bisherigen Radwegverlauf entlang der Landstraße zu entschärfen und in die idyllische Natur zu verlegen. Diese Verlegung bringt nicht nur eine erhebliche Steigerung der Verkehrssicherheit, sondern auch eine immense Verbesserung der Attraktivität für den touristischen und alltäglichen Radverkehr.“ Wie er weiter ausführte, belaufen sich die Baukosten auf etwa 2,3 Millionen Euro. Das Land Hessen fördert das Projekt zu 85 Prozent. Die verbleibenden 15 Prozent teilen sich der Main-Kinzig-Kreis und die Gemeinde Sinntal zu gleichen Teilen. Thomas Henfling unterstrich, der Bau sei erst durch diese Zuwendungen möglich geworden, die Gemeinde hätte die Kosten nicht stemmen können. Nicht nur der Bürgermeister, sondern auch der Radverkehrsbeauftragte des Main-Kinzig-Kreises Elmar Sachs, der ebenfalls an der Einweihung teilnahm, zeigte sich begeistert, dass die Bau-

kosten deutlich unter den veranschlagten Gesamtkosten geblieben sind. Insgesamt 17 Prozent konnten eingespart werden, obwohl einige Herausforderungen den Bau des Radwegs erschwert hatten, so zum Beispiel Starkregen im vergangenen Sommer. Schlechtes Wetter hatte den Bau um insgesamt etwa fünf Wochen verzögert. Elmar Sachs, der die Gemeinde Sinntal in Fragen der Nahmobilität unterstützt erklärte abschließend: „Der Neubau des Rad- und Fußwegs von Oberzell nach Weichersbach ist ein Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Stellen. Insbesondere die imposante Wegführung und die kreuzenden Gewässer machen die Befahrung zu einem Erlebnis. Perspektivisch werden wir die im Sinntal verbesserungswürdigen Abschnitte am Radfernweg R2 in Zukunft gemeinsam mit der Gemeinde und Hessen Mobil angehen.“ **BWB**



Die Aufnahme zeigt die Kinder mit Thomas Jockel beim Verkehrstraining.

Foto: privat

Polizei im Kindergarten – Was war da los?

Hauptkommissar übte mit Kids Verkehrsregeln

ALTENGRONAU – Spannend wurde es im Kindergarten Sonnenschein für alle Vorschulkinder, als Hauptkommissar Thomas Jockel von der Dienststelle Gelnhausen den Kindergarten in Dienstuniform betrat, um den Kindern die Verkehrsregeln näher zu bringen. Zuerst wurden die wichtigsten Regeln im Stuhlkreis besprochen. Hauptkommissar Jockel stellte erfreut

fest, dass die Kinder doch schon einige Regeln kannten. Anschließend ging die Gruppe gemeinsam zur Straße um das Gehörte in der Praxis zu erproben. „Erst stehen, dann sehen, dann gehen!“ ist eine bewährte Hilfe bevor die Kinder über die Straße gehen können. Gemeinsam malten sie einen Zebrastreifen mit Kreide auf die Straße um auch diesen Übergang sicher

zu erlernen. Diese und noch weitere Regeln meisterten die Kinder mit Bravour. Zum Abschluss überreichte der Polizist den Kindern noch kleine Geschenke wie etwa einen neonfarbenen Regenschirm für den Rucksack, damit man im Straßenverkehr immer gut gesehen wird. Der Kindergarten Sonnenschein bedankt sich bei Hauptkommissar Jockel für die tolle Arbeit. **BWB**

Ausflug zum Vogelpark in Schotten

Schlüchterner Senioren

SCHLÜCHTERN – Eine Fahrt nach Schotten mit Besuch des Vogelparks und einem Aufenthalt am Hoherodskopf bieten die Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, für Mittwoch, 17. Juli, an. Abfahrt ist in Höhe der Praxis Dr. Klagges in der Lotichiusstraße um 12.15 Uhr und am Platz am Untertor um 12.20 Uhr. Pro Person kostet die Fahrt 32 Euro.

Im Reisepreis enthalten sind die Fahrtkosten, der Eintritt in den Vogelpark sowie die

Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss ist eine Brotzeit vorgesehen. Um Anmeldung zur Fahrt unter der Telefonnummer (06661) 85-118 oder (06661) 4182 wird gebeten. Peter Triebensky weist an dieser Stelle darauf hin, dass für die mehrtägige Fahrt des Gesangsvereins Eintracht ins Fichtelgebirge, vom 26. Juli bis 29. Juli, noch Plätze frei sind und Kurzuschlossene sich noch bei ihm unter der Telefonnummer: (06661) 4182 anmelden können. **BWB**

Pilsterstein ist Ziel der nächsten Wanderung

Heimat- und Wanderfreunde laden ein

SCHWARZENFELS – Die nächste Wanderung der Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels im Rhönklub führt zum Geotop Pilsterstein. Treffpunkt ist am Sonntag, 14. Juli, ab 13.30 Uhr an der Dreschhalle in Schwarzenfels. In Fahrgemeinschaften geht es zum Parkplatz Sauerbrunn in Kothen. Die vier Kilometer lange Wanderung beginnt um 13.50 Uhr und führt bergauf zum Geotop

Pilsterstein. Von hier über Wiesen, Flur- und Forstwege kommen die Teilnehmer am Quackhof vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Nach Abschluss der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Gaststätte Zur Postkutsche in Kothen. Die Wanderführung hat Rolf Odenthal, erreichbar unter der Telefonnummer: (0178) 9172 678. Gäste sind herzlich willkommen. **BWB**



Ehrungen für langjährige Treue

Während der Jahreshauptversammlung des Chors St. Peter und Paul wurden drei aktive Sänger für ihr langjähriges Engagement geehrt. Roswitha Jaletzky ist seit 25 Jahren zuverlässige Sängerin

im Sopran. Manfred Goldbach wurde für 30 Jahre Unterstützung im Bass geehrt und Gerda Kelsch, ebenfalls seit 30 Jahren im Chor, erhielt ihre Urkunde für ihre Treue im Alt. **Foto: privat**

Blutspende in Steinau

STEINAU – Die nächste ortsnaher Möglichkeit zu einer Blutspende haben Spendenwillige aus der Region am Dienstag, 23. Juli, in der Zeit zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr in der Großsporthalle, Am Steines, in Steinau. **BWB**



VdK-Mitglieder grillen und ehren

Der Ortsverband VdK Steinau hatte jüngst zum Grillfest am Sportlerheim der SG Marborn eingeladen. Man hatte schönes Wetter, fast schon zu warm. Die Gäste konnten zwischen Steaks und Würstchen wählen, etliche Mitglieder hatten auch Salate mitgebracht. Man konnte auch ein Mitglied vom VdK Bayern begrüßen, dieser hat früher einmal in Marborn gewohnt und dieses in der Zeitung

gelesen und wollte mal sehen, was die Steinauer VdK so macht. Der Kreisvorsitzende Ullrich Köhler war gekommen und konnte mit dem Vorsitzenden Hans-Jürgen Salomon eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft von Sieglinde Kroker (Urkunde mit Anstecknadel sowie Gutschein) vornehmen. Auf dem Bild links Ullrich Köhler, in der Mitte Hans-Jürgen Salomon und Sieglinde Kroker. **Foto: VdK**



Bürgermeister Christian Zimmermann, Nicole Beckmann vom Zweckverband der evangelischen Kindergärten und Winfried Ottmann sprachen zum Richtfest. Fotos: Barbara Kruse

Investition in Gegenwart und Zukunft der Kommune

Richtfest der Kindertagesstätte Märchenwald / Übergabe im November geplant

STEINAU – Bürgermeister Christian Zimmermann sprach es beim Richtfest der Kindertagesstätte Märchenwald direkt an: Es gelte die negativen Geschichten abzuhaken und nach vorne zu blicken. Er empfinde es als sehr positiv schon ein Jahr nach Beauftragung der Firma Kleusberg das Richtfest zu feiern. Das Tempo suche seinesgleichen. Es werde entsprechend dem Förderbescheid gearbeitet, der 1,8 Millionen Euro umfasse.

Sein Dank galt dem Main-Kinzig-Kreis für die kooperative Unterstützung. Der Rathauschef lobte die Architekten Dennis Nikolaisen und Luanyin Shen, mit denen man stets Möglichkeiten gefunden habe, alle Vorgaben schnellstmöglich umzusetzen. In gutem Austausch funktionieren die Zusammenarbeit mit der städtischen Bauverwaltung.

Die Arbeit der Modulbaufirma Kleusberg gehe problemlos und ruhig vonstatten. Einzig die nasse Wettersituation im Frühjahr habe für Ärger gesorgt. Bei dem schlammigen Untergrund galt es tonnenweise Schotter für ein tragfähiges Fundament einzubringen.

„Ich kann mir kaum einen besseren Träger vorstellen und bin sehr froh um die Trägerschaft der evangelischen Kirche“, lobte der Rathauschef den Zweckverband der evangelischen Kindergärten sowie die Märchenwaldleitung Monika Knorr und Stefanie Röder: „Es ist einfach klasse, was ihr hier macht.“

Winfried Ottmann erklärte, der Main-Kinzig-Kreis sei als Jugendhilfeträger sehr



Robin Link verlas den Richtspruch.

daran interessiert, dass die notwendigen Kindertagesplätze zur Verfügung gestellt werden könnten. Doch auch die Schulkinder müssten gut untergebracht werden. Der Ersatz für die derzeitige Containerunterbringung sei in Vorbereitung. In Bezug auf die Kindertagesstätte Märchenwald hege er die Hoffnung, dass die entsprechenden Erzieherinnen für die Betreuung der Kinder gefunden würden. Nicole Beckmann vom Zweckverband der evangelischen Kindergärten sieht den Kindergarten Märchenwald als eine Kinderstube der Demokratie. Sie zeigte sich dankbar und ein bisschen stolz auf das Vertrauen, dass der Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Steinau der evangelischen Kirche entgegenbrächten. Die Aufgabe bestehe darin, die Kinder zu betreuen und gleichzeitig die Eltern

stark zu machen. Man investiere damit in Gegenwart und Zukunft der Kommune.

Architekt Dennis Nikolaisen ordnete das Richtfest als Brauch aus dem Mittelalter ein, bei dem der Zimmermann die Segenswünsche für das Haus ausspreche. Er lobte die Gemeinschaft vor Ort und erklärte: Wir werden an der Termintreue gemessen. Dennoch sehe er es so, dass die Qualität sich darin ausdrücke, wie sich die Kinder später fühlen würden.

Bauleiter Pascal Weitershausen der Kleusberg GmbH & Co. KG war stolz darauf, dass der Baufortschritt schon weit über das Richtfest hinaus reiche. Das gesamte Projekt sei hervorragend durch die Planer vorbereitet worden: „So hatten wir es leicht einzusteigen!“ Digital sei an der Tafel sichtbar, wo das Projekt derzeit stehe: „Wir sind si-

GLÜCKLICHE MOMENTE

Ein herzliches Dankeschön sagen wir ALLEN, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten sowie allen Gästen, die so fröhlich mit uns feierten.



Ein besonderer Dank gilt ...

unseren Kindern, Enkelkindern und Nachbarn für ihr Engagement und die vielen schönen Überraschungen; dem Team vom Hotel Birkenhof für die tolle Bewirtung; Herrn Pater Andreas, Frau Sander und Herrn Kleespies für die feierliche Gestaltung des Dankamtes.

Es war ein unvergessliches Fest.

Helga & Klaus Jäckel

Bad Soden-Salmünster / Ahl, im Juli 2024

Herausragender Stellenwert

Jugendfeuerwehren Sinntal

cher das Gebäude im November übergeben zu können!“ Beim Richtfest jedoch halte man inne und freue sich über das bisher Geleistete.

Robin Link hielt als Mitarbeiter der Bauabteilung der Stadt den Richtspruch, bevor klirrend das Glas am Boden zersprang, das er aus der Höhe geschleudert hatte.

Die Leiterin der Kindertagesstätte Monika Knorr sieht in freudiger Erwartung auf den Zeitpunkt, wenn sie mit den Kindern den neuen Kindergarten Märchenwald beziehen kann. Während eines kleinen Rundgangs durch das Erdgeschoss ergänzte sie spontan die Erläuterungen von Architekt Dennis Nikolaisen aus pädagogischer Sicht. Die Licht durchfluteten Räume bieten durch multifunktionale Türen und Trennwände unterschiedliche Möglichkeiten, die den Kindern nutzen.

Zum Richtfest waren zahlreiche Gäste aus der Kreisverwaltung, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, dem Kirchenkreis und der Handwerkerschaft gekommen. BAK

Auszug aus dem Richtspruch

„...Nun sagt uns doch ganz ungezwungen, wie uns ist das Werk gelungen? Als Stein und Stahl mit Holz vereint uns dieser Bau uns heute erscheint. Die Kita ist das Haus der Jugend. Sie lehret Sitte, Zucht und Tugend und schärfet Wissen und Verstand mit milder und mit strenger Hand.“

SINNTAL – Dass die Jugendarbeit bei den Feuerwehren der Gemeinde Sinntal einen herausragenden Stellenwert hat und die Sinntaler Jugendfeuerwehren federführend in der Region sind, wird in der Bilanz von Gemeinde-Jugendfeuerwehrwartin Jessica Schnarr deutlich.

Bei allen zwölf Ortsteilfeuerwehren gibt es Jugendfeuerwehren, denen zurzeit 123 Mitglieder (71 männlich und 52 weiblich) im Alter zwischen 10 und 17 Jahren angehören. Zudem gibt es, außer in Altengronau und Breunings, bei allen Wehren auch Kindergruppen, welchen zurzeit 82 Kinder (54 Jungen und 28 Mädchen) im Alter zwischen sechs und neun Jahren angehören. Sowohl in den Jugend- als auch in den Kindergruppen habe es Zuwächse gegeben. Es habe Wechsel

von Kinder- in die Jugendgruppen sowie in die Einsatzabteilungen der einzelnen Wehren gegeben. Wie Jessica Schnarr in der gemeinsamen Hauptversammlung aller Sinntaler Feuerwehren weiter berichtete, seien bei den zwölf Jugendfeuerwehren der Gemeinde Sinntal im zurückliegenden Jahr insgesamt über 1.500 ehrenamtliche Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung, allgemeine Jugendarbeit einschließlich des zusätzlichen Aufwandes der Jugendwarte und Betreuer geleistet worden.

Hinzu komme ein ähnlich hoher Aufwand bei den zehn Kinder-Feuerwehren. Die Jugendfeuerwehrwartin bilanzierte eine Vielzahl von Veranstaltungen und Wettbewerben. Bei den Winterspielen aller Sinntaler Jugendwehren in Jossa siegte Altengronau. Beim Sinntal-Pokalwettbewerb waren die Jugendwehren Sterbfritz und Altengronau erfolgreich. Beim traditionellen Wandertag in Mottgers hatte der Nachwuchs aus Weichersbach (Kindergruppe) und Breunings (Jugendgruppe) die Nase vorne. Beim Unterverbandsentscheid belegten mehrere Jugendwehren aus dem Bereich Sinntal gute Platzierungen, ebenso beim Kreisentscheid.

Teilgenommen wurde auch an den Wettbewerben um die Jugendflamme und um die Leistungsspanne. Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme mehrerer Jugendwehren am traditionellen Zeltlager des Unterverbandes Schlüchtern in Landenhausen. FGW



Sinntals Jugendfeuerwehrwartin Jessica Schnarr präsentierte eine positive Jahresbilanz. Foto: Fritz Christ

Spitzen der drei Klettertürme prägen Stadtbild

Neues Kultur- und Begegnungszentrum (KUBE) in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Im neuen Kultur- und Begegnungszentrum (KUBE) in Schlüchtern ging es jüngst hoch hinaus: Mit einem Kran, der weit über die Dächer der Stadt zu sehen war, wurden die Spielgeräte für den Außenbereich der Bergwinkel Zauberwelt auf die Dachterrasse gehoben.

Die Spitzen der drei Klettertürme ragen sogar über die Mauern des KUBE hinaus und prägen so ebenfalls das Stadtbild wie ihre Vorbilder – die Türme des Klosters und der evangelischen Kirche.

„Überall sind Andeutungen auf verschiedene Ort in

Schlüchtern integriert“, erzählt Bürgermeister Matthias Möller, „da dürfen die Wahrzeichen der Stadt natürlich nicht fehlen.“ Stolz zwölf Meter sind die Klettertürme hoch.

Doch keine Sorge: „Sie sind natürlich so konzipiert, dass die Kinder nur im Inneren spielen können“, versichert der Rathauschef. Durch Röhren sind die Türme miteinander verbunden und laden zum ausgiebigen Entdecken und Toben ein.

Die Elemente selbst sind überwiegend aus Holz gefertigt und verleihen der Zau-

berwelt auch auf der Dachterrasse damit einen ganz besonderen Charme. „Die rustikale Optik macht jedes Gerät zu einem Highlight“, freut sich Kerstin Baier-Hildebrand, Leiterin der Abteilung Familien, Freizeit und Tourismus.

Doch bei den Türmen bleibt es nicht: Eine Tampenschaukel und eine große Kutschrunden das Spielangebot ab. „Die Dachterrasse soll ein wunderbarer Ort zum Verweilen sein“, sagt Jan Knüttel, Projektverantwortlicher und Leiter des Bauamts in Schlüchtern. Deshalb wird

dort auch ein Baum gepflanzt. Doch nicht nur die Bergwinkel Zauberwelt findet ihren Platz im KUBE: Das Familien- und Integrationsbüro „Check-In“, die Europa-Akademie, der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Seminar- und Büroräume sowie einen in drei kleinere Räume einteilbaren, großen Veranstaltungssaal werden dort ebenfalls untergebracht.

Im Erdgeschoss entsteht außerdem ein Kindergarten mit einem Außenbereich, und auch die Weitzelbücherei wird in das neue Gebäude

einziehen. Werner Bensing, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern, sagt: „Das ist ein spannendes Projekt. Das Kultur- und Begegnungszentrum gibt es in dieser Form kein zweites Mal. Klasse, wie sich Schlüchtern entwickelt.“

Insgesamt wird das komplett barrierefreie Kultur- und Begegnungszentrum knapp 12,5 Millionen Euro kosten. Etwa die Hälfte dieser Summe wird durch Fördermittel getragen. Baustart war im August 2021, im Herbst dieses Jahres soll das KUBE dann eingeweiht werden. BWS

Vorschläge für Sozialpreis

REGION – Der Main-Kinzig-Kreis verleiht jährlich den Preis für besonderes ehrenamtliches soziales Engagement. „Wir sind ein Landkreis, der viele Initiativen beheimatet, mit denen das soziale Netz noch dichter wird, getragen durch das Ehrenamt. Daher zeichnen wir genau dieses Engagement aus, um die Arbeit zu würdigen und zum Nachahmen und Mitmachen anzuregen“, erklärt Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann, der dazu auffordert, Kandidaten für den Sozialpreis unter: www.mkk.de (Stichwort „Sozialpreis“) zu benennen. BWS

Drei Zwillinge in vier Tagen geboren

REGION – Große Freude herrschte vor Kurzem in der Gelnhäuser Geburtsklinik, als laut Pressemitteilung innerhalb von vier Tagen gleich drei Zwillingspärchen das Licht der Welt erblickten. Diese Folge von Zwillinggeburten in kurzer Zeit sei außergewöhnlich, ist sich das Klinikteam einig. Alle Zwillinge und ihre Mütter sind wohllauf, werden noch einige Tage in der Klinik betreut. Im letzten Jahr wurden in Gelnhausen 1547 Babys geboren, darunter 34 als Zwillingspärchen. **BWB**

Treffpunkt im Feuerwehrhaus

NIEDERZELL/HINTERSTEINAU – Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Niedertzell nehmen am Sonntag, 14. Juli, am Unterverbandstag in Hintersteinau teil. Wer bereits an der Delegiertenversammlung teilnimmt, ist um 9.15 Uhr im Feuerwehrhaus Niedertzell. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt zur Teilnahme am Festzug ist um 12.30 Uhr ebenfalls im Feuerwehrhaus Niedertzell. Zu beiden Veranstaltungen ist die komplette Dienstkleidung zu tragen. **BWB**

Von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet

SCHLÜCHTERN – Das Bergwinkelbad in Schlüchtern wird aus personellen Gründen am 13., 14., 20., und 21. Juli jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet sein. **BWB**

Geld, das denen hilft, die ehrenamtlich anderen helfen

Spendenübergabe der Passionsspiele Salmünster

BAD SODEN-SALMÜNSTER – „Nach dem offiziellen Ende der diesjährigen Spielsaison konnten die Passionsspiele Salmünster den Verantwortlichen der Spendenprojekte jüngst ihre Spendenschecks übergeben“ schreiben die Organisatoren der Passionsspiele Salmünster in einer Pressemitteilung.

Der Verein für sozialpädagogisches Management (VSPM) und die Voraushelfergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden-Salmünster erhielten je 5000 Euro.

Die Summe wurde verdoppelt

Während der Aufführungen im Februar und März sammelten die Passionsspiele Geld bei den Zuschauerinnen und Zuschauern, um die Herzensprojekte zu unterstützen.

Nach Auszahlung der Spenden beschloss der Vorstand der Passionsspiele, die Summe zu verdoppeln und rundete die Beträge damit auf den jetzigen Endbetrag auf. „Wir freuen uns, diese beiden sehr

wertvollen Projekte, die bei uns am Ort und in der Region tätig sind, auf diese Weise unterstützen und ihre Arbeit damit würdigen zu können“, betont die PR-Beauftragte der Passionsspiele Salmünster, Monique Hornikel. „Wir sind selbst überwältigt von der Großzügigkeit unserer Zuschauerinnen und Zuschauer. Da hat es uns dann glatt noch mehr Freude bereitet, den gesammelten Betrag verdoppeln zu können“, berichtet Kassenspartin Carina Zeller.

Sandkasten steht auf Wunschliste

Der VSPM möchte den Betrag direkt für die Kinder nutzen. Der Verein, der sich in Wohngruppen um Kinder kümmert, die nicht bei ihren Familien bleiben können, hat gerade eine neue Wohneinheit eröffnet. Es fehlt noch an vielem für die Kinder, die sich etwa einen Sandkasten wünschen. „Mit dem Geld können wir wirklich etwas realisieren“, so Einrichtungsleiterin Jana Gries. **BWB**



Die Voraushelfergruppe der Feuerwehr Bad Soden-Salmünster und der Verein für sozialpädagogisches Management (VSPM) erhielten je 5000 Euro. Foto: Passionsspiele



Versammlung Verein Steinau miteinander

STEINAU – Eine Mitgliederversammlung des Vereins Steinau miteinander findet am kommenden Dienstag, 16. Juli, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Marstalls, Am Kumpen 6, in Steinau statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und Aktuelles aus dem Begegnungscafé Gänsewiese. Neben den Mitgliedern sind auch interessierte Gäste willkommen. **BWB**

Motto lautet: Mensch, das ist ja interessant!

MERNES – Bei einer Rundwanderung am Sonntag, 28. Juli, auf einem der schönsten Teilstücke des Premiumwanderweges „Spessartbogen“ sieht der Interessierte wie durch ein buntes Kaleidoskop Phänomene und wechselnde Bilder aus Natur und Naturwissenschaften und hört Geschichten über die Kulturlandschaft Spessart. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gasthaus „Zum Jossatal“ in Mernes. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihr Fahrzeug nicht dort, sondern in der Umgebung abzustellen. Rucksackverpflegung ist selbst mitzubringen. Die Tour dauert 5 Stunden auf einer Strecke von 16,5 Kilometern. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter (06059) 906783. Weitere Infos erhalten Interessierte unter: www.naturpark-hessischer-spessart.de. **BWB**

STELLENMARKT

Seniorenhilfe Steinau e.V.

Küchenhilfe (m/w/d)

auf 538-€-Basis gesucht.

Deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung

Bewerbung per Telefon 0171 9425 111

Ansprechpartner Herr Kniege, Viehhof 3, 36396 Steinau

Freundliche und kompetente

Zahnmedizinische Fachangestellte

(m/w/d)

ab sofort gesucht.

Dr. Dr. Uffelmann/Dr. Chan
Bahnhofstraße 6a
36381 Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 9 69 00

E-Mail:

praxis-uffelmann-chan@t-online.de



FINK
Backen mit Liebe und Zeit

Wir suchen Unterstützung für unser Team

Konditor m/w/d
Auslieferungsfahrer m/w/d
Bäcker m/w/d

Verstehen Sie Ihren Beruf eher als leidenschaftliche Berufung? Lieben Sie den Duft von frischen Backwaren genauso sehr wie wir? Sind Sie auf der Suche nach einer frisch gebackenen Herausforderung mit Verantwortung?

Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per Post senden an:

Bäckerei Fink GmbH & Co. KG

Brüder-Grimm-Straße 101 | 36396 Steinau a. d. Str. | Telefon 06663 - 9194 40
oder per E-Mail an: info@baeckerei-fink.de

Sie suchen eine neue Herausforderung mit vielfältigen Aufgaben und haben Freude an Ihrem Beruf als Notarfachangestellte/r und/oder Notarfachwirt/in (m/w/d)? Dann finden Sie neue berufliche Perspektiven in unserer Kanzlei:

Fleckenstein, Neubert & Kollegen Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen ab sofort (Voll- und Teilzeit):

Notarfachangestellte/n (m/w/d)

Notarfachwirt/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung und Vorbereitung notarieller Urkunden
- Selbstständige Abwicklung und Vollzug von notariellen Vorgängen einschließlich der Erstellung von Kostenberechnungen
- Korrespondenz mit Gerichten, Behörden und Mandanten
- Organisation und Koordination von Terminen
- Fristenkontrolle und Wiedervorlagenmanagement
- Bedienung des elektronischen Rechtsverkehrs

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Notarfachangestellte/r bzw. Notarfachwirt/in
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
- Eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Eigenständiges Arbeiten mit leistungsgerechter Vergütung
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten

Fleckenstein, Neubert & Kollegen Rechtsanwälte und Notar

Frankfurter Straße 33 | 63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon Anwaltschaft: 0 60 56 / 20 66 | Telefon Notarbüro: 0 60 56 / 20 69 | Telefax: 0 60 56 / 20 68

E-Mail: info@kanzlei-fleckenstein.de | Internet: www.kanzlei-fleckenstein.de

Weisenborn folgt auf Bensing

SCHLÜCHTERN – Die Schlüchterner Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) hat einen neuen Geschäftsführer: Christof Weisenborn, ehemaliger Hoteldirektor des Gersfelder Hofes, tritt die Nachfolge von Werner Bensing an. Er freut sich auf die anstehenden Projekte und verspricht, sich mit Herzblut für die Stadt einzusetzen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Schlüchtern. **BWB**



Christof Weisenborn wird neuer Geschäftsführer der SEG. Foto: Stadt Schlüchtern

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Verstärkung!

Zusteller (m/w/d)
für die Tageszeitung/Post in:
FREIENSTEINAU

SINNATAL (Oberzell, Sannerz, Weichersbach, Ziegelhütte, Züntersbach)

SCHLÜCHTERN (Hinkelhof, Hutten, Ramholz)

BAD SODEN SALMÜNSTER
STEINAU AN DER STRASSE
(Marjoß)

Tel. (0661) 280935

zusteller@medienlogistik-hessen.de



BAD SODEN SALMÜNSTER
Hessens starke Quelle am Spessart

WIR SUCHEN DICH – WERDE EIN TEIL UNSERES TEAMS

Wir suchen zum 01. Januar 2025 eine

Kfm. Leitung mit der Perspektive
Geschäftsführung Betriebsleitung für unsere
Kurgesellschaften(d|m|w)



Vollzeit
 unbefristet
 Leitungsfunktion

Ausführliche Informationen und Online-Bewerbung auf

www.badsoden-salmuenster.de/jobs-stadt



Französische Schülerinnen und Schüler aus Marseille wurden in der Henry-Harnischfeger-Schule empfangen. Foto: Schule

Austausch dient dem kulturellen Lernen

Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft gefeiert

SALMÜNSTER – „Die Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster hatte die Freude, eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Collège Roy d'Espagne aus Marseille zu empfangen. Die Gruppe bestand aus drei Lehrerinnen und 19 Lernenden der Klassenstufen 7, 8 und 9, die sich intensiv mit der deutschen Sprache beschäftigen. Der Austausch dient nicht nur dem sprachlichen, sondern auch dem kulturellen Lernen und der Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft“, erklärt die Fachschaft Französisch der Salmünsterer Integrierten Gesamtschule in einer Pressemitteilung.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler führten die Gäste durch die Schule und gaben ihnen Einblicke in den deutschen Schulalltag. Susanne Glück, die Schulleiterin der Henry-Harnischfeger-Schule, hieß die Gruppe persönlich willkommen. Anschließend hatte die Gruppe die Gelegenheit, als Zuschauer die Bundesjugendspiele mitzuerleben und so ein Stück deutsche Schulkultur kennenzulernen.

Am Abend wurden die Gäste von dem Guilhaerd-Granges-Verschwisterungsverein der Stadt zu einer Runde Minigolf in Bad Soden eingeladen. Der kommende Tag stand ganz im Zeichen der ge-

meinsamen Erkundung Frankfurts. Einige Französischlernende der zehnten Klasse der Henry-Harnischfeger-Schule begleiteten die französischen Gäste bei ihrer in französischer Sprache geführten Besichtigung der Mainmetropole. Auf dem Programm standen unter anderem der Römer, der Kaiserdom und den modernen Banken-Stadtviertel. Die Schülerinnen und Schüler konnten so ihre Sprachkenntnisse in realen Situationen anwenden und gleichzeitig die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte Frankfurts kennenlernen.

Während ihres Aufenthalts übernachtete die französi-

sche Gruppe im Hotel Birkenhof in Bad Soden. An weiteren Tagen besuchten die französischen Schülerinnen und Schüler die Greifvogelwarte Feldatal und den Kletterpark Hoherodskopf.

„Dieser Austausch war nicht nur eine hervorragende Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, sondern auch eine Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und kulturelle Barrieren abzubauen. Beide Schulen freuen sich auf eine Fortsetzung dieser wertvollen Partnerschaft und weitere gemeinsame Projekte“, so Frédérique Deist vom Fachbereich Französisch. **BWB**

Bewerber für Pfarrstelle Steinau 2

Dirk Kroker stellt sich in Gottesdiensten vor

STEINAU – Nach dem Weggang der Pfarrer-Ehepaars Michael und Szilvia Klaus ist die Pfarrstelle Steinau 2 seit mittlerweile einem Jahr vakant. Die darin enthaltene halbe Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Hohenzell-Ahlersbach-Bellings und die andere halbe in der Kirchengemeinde Steinau werden seit-her von Pfarrer Gernot Fleischer, Amtsinhaber auf der Pfarrstelle Steinau 1, sowie den Kolleginnen und Kollegen im Kooperationsraum Bergwinkel vertreten.

Nun gibt es Hoffnungen für die beiden Gemeinden, dass die vakante Stelle wieder besetzt wird. Pfarrer Dirk Kroker hat sich darauf beworben. Der 60-jährige war zuletzt in der Kirchengemeinde Ronshausen im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg tätig. Kroker hat den Pfarrberuf erst auf Umwegen ergriffen, er ist gelernter Erzieher, Diakon und Sozialarbeiter. Am Sonntag, 14. Juli, stellt er sich in zwei Gottesdiensten den Gemeinden vor. Zunächst ist er um 10 Uhr in der Reinhardskirche in Steinau zu erleben, ehe er anschließend um 13 Uhr in der Kirche Bellings den dortigen Kirchweih-Gottesdienst hält, den er zu-



Pfarrer Dirk Kroker stellt sich am Sonntag in zwei Gottesdiensten vor. Foto: privat

sammen mit Stefanie Röder aus dem Kirchenvorstand und den Kindergottesdienst-kindern gestalten wird.

Im Anschluss an beide Gottesdienste wird Gelegenheit sein, mit Pfarrer Kroker ins Gespräch zu kommen und ihm Fragen zu stellen. Auf einer gemeinsamen Sitzung der Kirchenvorstände beider Kirchengemeinden am Dienstag, 16. Juli, wird über die Wahl Krokers entschieden. Die Kirchenvorstände laden zu den Gottesdiensten ein und freuen sich über Rückmeldungen von Gemeindegliedern zu ihren Eindrücken. **BWB**

Neue Krabbelgruppe

Am 18. Juli im Meyenburg-Haus

STEINAU – Einen Raum, für Mütter, Väter und Kinder, um sich kennenzulernen, miteinander in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und Spielkameraden zu finden, all das bietet eine neue Krabbelgruppe, die sich unter dem Dach der evangelischen Kirchengemeinde Steinau gegründet hat.

Die Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren startet am Donnerstag, 18. Juli, von

10 bis 11.30 Uhr im Michael-Meyenburg-Haus in der Schlossstraße 16 in Steinau. „Bei schönem Wetter steht uns auch der Garten am Gemeindehaus zur Verfügung“, lädt Marei Schätzke, eine der Initiatorinnen, herzlich dazu ein, einfach mal vorbeizuschauen. **BWB**

Kontakt
Marei Schätzke, mobil (0173) 6765730 (auch WhatsApp)

Mitglieder werden gebeten, sich anzumelden

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung der Behinderten- und Rehabilitationssportgruppe Bad Soden-Salmünster mit den Abteilungen Wassergymnastik, Gelenksport und Herzsport findet am Samstag, 10. August, um 12 Uhr mit Mittagessen im Tripp Inn Hotel (ehemals Landhotel Betz) statt. Mitglieder, die noch nicht angemeldet sind, werden gebeten, sich umgehend bei Frau Mayer, Telefon (06056) 3609, oder bei Hans-Dieter Volles, Telefon (06056) 6976, anzumelden. **BWB**



Grimms Märchen von der Urfassung bis zur Parodie

Ein außergewöhnlicher Märchenabend mit Uta Nawrath und dem Acht-Ohren-Trio findet am Sonntag, 21. Juli, um 19 Uhr auf der Sommerbühne des Theatriums in Steinau statt. Die Frage an die Brüder Grimm wird gestattet sein: Woher kommen die Märchen, wer hat sie euch erzählt, wie klingen sie in der Urfassung, seid ihr selber ein Märchen? Und auch die Musikerinnen lassen ihrer Phantasie freien Lauf – mit Walzern, Tangos, eigenwilligen Bearbeitungen von bekannten und unbekanntem Liedern und mit von den Texten in-

spirierten neuen Kompositionen. Es wird gelesen und erzählt, gesungen und gespielt: mit Uta Nawrath (Theaterhaus Ensemble Frankfurt) und dem Acht-Ohren Trio (Foto): Julia Ballin (Saxofone, Geige, Gesang), Anka Hirsch (Cello und Akkordeon, Gesang) und Sandra Elischer (Perkussion, Gesang). Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 19 Euro (14 ermäßigt). Bei schlechtem Wetter findet das Stück im Theatrium statt. Infos und Ticketreservierung unter www.theatrium-steinau.de oder unter (06663) 3899715. Foto: Acht-Ohren-Trio

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer: Haldun Tuncay
Redaktion: Sabine Broj (V.i.S.d.P.)
Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich) Julia Linkersdörfer
Zustellung: Tobias Röder (verantwortlich)
Druck: Coldset/Innovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell
Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnatal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.000
Geschäftsstelle: Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678
Preisliste Version 2024/1
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

Notdienste

Apothekendienste: 13. Juli: Jossa-Apotheke (Jossgrund) und Flora-Apotheke (Gelnhausen), 14. Juli: Triangulum-Apotheke (Gelnhausen) und Alte Apotheke (Fliesen), 15. Juli: Martinus-Apotheke (Bad Orb) und Marien-Apotheke (Fliesen), 16. Juli: Apotheke am Schloss (Birstein) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 17. Juli: Hof-Apotheke (Wächtersbach) und Löwen-Apotheke (Sterbfritz), 18. Juli: easy-Apotheke (Salmünster), 19. Juli: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern) und Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 20. Juli: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau), 21. Juli: Apotheke Freiensteinau (Freiensteinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach).

Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenzentralen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter (01805) 607011 zu erfragen.

Ärztliche Notdienste: Der

Jungtierschau mit über 100 Tieren

MOTTGERS – Der Kaninchenzuchtverein Mottgers lädt für Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juli, zur Jungtierschau mit über 100 Tieren ein. Schaueröffnung ist am Samstag um 17 Uhr. Ab 18 Uhr werden warme Speisen angeboten. Mittagstisch gibt es am Sonntag und ab 14 Uhr ein Kuchenbuffett. Die Preisvergabe ist um 15.30 Uhr. **BWB**

AUTOMARKT



Autovision MÖLLMANN
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

KAUFGESUCHE

Hallo an alle, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- u. Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas, ☎ 06053-7069941 o. 0177-1665908

ZU VERSCHENKEN

8 einfache Küchenstühle, Buche hell und 2-teiliges Schuhschränken, weiß, zu verschenken
Tel.: 0160/98 74 59 60

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext nur unter Fax 06661-965620 oder per E-Mail Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen an.

BEKANNTSCHAFTEN

Ich, Lotti, 74 Jahre, mit schlank-fraulicher Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Musik, bin eine gute Hausfrau und vorzügliche Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtliche, anschießende Frau wie mich? Rufen Sie über PV an, vielleicht bin ich die Richtige für Sie. Tel (0176) 56848299

Uta, 67 Jahre, hübsch, gepflegt, begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütlich beisammen sitzen, bin verständnisvoll und nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getrennt oder zusammen wohnen. Melden Sie sich über PV, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel (0176) 34498406



Überraschung mit vielen verschiedenen Artikeln (Duft & Beauty) aus unserem Sortiment.
Nur während der Party.

bei Roth nur **25,00€** - Schenksperchen -

(Solange Vorrat reicht)

Schlüchtern | Obertorstraße 1-3 | 06661 961750

Donnerstag, 18.7. bis 21:00 Uhr geöffnet!

2.After Work Party

in der Obertorstraße
Donnerstag, 18.7. 17:00 bis 21:00 Uhr

Rundgang mit Drache

21. Märchensonntag in Steinau

STEINAU – Stadtrat Nils Hummel (Wfs) und Ingrid Ganss vom Verkehrsbüro der Stadt Steinau begrüßten im ehemaligen Gerichtssaal des Brüder Grimm Museums, um den 21. Märchensonntag in Steinau vorzustellen.

Alljährlich steht ein anderes Märchen aus den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm im Mittelpunkt des Geschehens. Am 4. August dreht sich alles um „Die zwei Brüder“ und den einzigen Drachen aus den Grimm'schen Märchen. Märchenerzählerin Mariéle Syllwasschy berichtete: Dieses Märchen der zwei Brüder sei das längste der Grimm'schen Märchen. Sie trug das eigentlich 57-minütige Zauber-Märchen deshalb in gekürzter Form vor. Es geht um Verrat und Bruderliebe, um die Rettung einer Prinzessin und um eine enge Verbindung zwischen Wildtieren und Menschen sowie um einen siebenköpfigen Drachen. Weil das Zauber Märchen als einziges Märchen der Brüder Grimm mit einem Drachenkampf zu tun hat, stehen an diesem Märchensonntag die Drachen im Mittelpunkt des Geschehens. Schon am Freitag, 2. August, ab 20 Uhr geht es im Theatrum um Märchen von kühnen Jünglingen und Feuer speienden Drachen. Am Märchensonntag selbst singen der Räuberhaufen Don-



Wencke Wiest (rechts) und ihr Mann Mario Magersuppe führten eine eigens zum Märchen „Die zwei Brüder“ erdachte Moritat auf. Foto: Barbara Kruse

nerkeil und Minnesoda; Martin Kohlhaas streift mit seiner Drehorgel durch die Straßen; Sepp der Gaukler als Straßenmusikant. Gitarrenmusik gibt es von Wood & Voices. Das Märchen „Die zwei Brüder“ wird von der Theatergruppe des Brüder-Grimm-Museums im Hof des Brüder-Grimm-Hauses aufgeführt. Monica Opsahls Ballettsaal

bringt das Märchen als Tanztheater auf die Bühne der Katharinenkirche.

Im Theatrum spielt Detlef Heinichen die Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer, in der Frau Malzahn als böse Drachenlehrerin auftritt. Kurt Spielmann gibt den „Lehrer Bem-bel“. Mariéle Syllwasschy erzählt Märchen im Gerichts-

saal des Amtshauses und John Rogers im Hirschgraben. Als Walk-Acts bevölkern zwei Drachendamen auf Stelzen ebenso die Straßen, wie zwei Brüder mit ihren wilden Tieren.

Kinder können im Märchenbrunnen angeln oder ihre Kräfte in einem Ritterturnier messen. Eine Hüpfburg in Drachenform, der Märchenwald, eine Bogen-Schießstation und Kinderschminken im Hirschgraben, ein Kinderkarussell auf dem Kumpen locken die Kinder. Die können auch basteln oder sich an den Künsten von Käptn Ballon erfreuen.

Kunsthändler bieten ihre vielfältigen Waren an und auch das kulinarische Angebot soll sich mit Cocktails wie Drachenblut, Drachenzungen und ähnlichen Kreationen ganz um das dies-jährige Thema drehen. Wencke Wiest und ihr Mann Mario Magersuppe vom Marionettentheater „Die Holzköpfe“ haben eigens eine Moritat zum Märchen „Die zwei Brüder“ erdacht, die sie während der Vorstellung des Märchensonntags aufführten.

Wer möchte, kann zudem mit einem digital unterstützten Rundgang einem Drachen begegnen. Da die beiden Brüder im Märchen Zwillinge sind, haben Zwillinge an diesem Märchensonntag freien Eintritt. BAK

Dank an vier Führungskräfte

Feuerwehrlaute legen Diensteid ab

STEINAU – In Anwesenheit der Magistratsmitglieder sowie des mittlerweile aus dem Amt ausgeschiedenen Stadtbrandinspektors Dietmar

Berthold legten gleich vier Personen ihren Diensteid ab und stehen damit im Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. Zum stellvertretenden

Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hintersteinau wurde Dirk Möller ernannt. Im Amt bestätigt wurde Bernd Sommer als stellvertre-

tender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Marborn. Auch Daniel Schlegel wurde im Amt bestätigt und zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Steinau-Innenstadt ernannt.

Als sein neuer Stellvertreter wurde Maik Merz für zwei Jahre ernannt. Die Ernennung aller drei stellvertretenden Wehrführer ist aufgrund fehlender Lehrgänge auf zwei Jahre befristet. Die Befristung erfolgte im Benehmen mit der Brandschutzaufsicht des Main-Kinzig-Kreises.

Für die drei stellvertretenden Wehrführer bedeutet dies, dass sie innerhalb ihrer Befristung nun verschiedenste Lehrgänge absolvieren müssen, damit die Ernennung auf fünf Jahre erweitert werden kann.

Bürgermeister Christian Zimmermann bedankte sich bei allen vier Führungskräften für ihr Engagement und wünschte den Wehren gutes Gelingen. BWB



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Christian Zimmermann, die stellvertretenden Wehrführer Dirk Möller, Maik Merz, Bernd Sommer, den Wehrführer Daniel Schlegel und den mittlerweile aus dem Amt ausgeschiedenen Stadtbrandinspektor Dietmar Berthold. Foto: Stadt

KINO Gelnhausen **TELEFON (0 60 51) 29 05**
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI (ab 6 Jahren/95 Min.+)

Do. 11.07.	15.15 Uhr	17.45 Uhr	20.30 Uhr	Di. 16.07.	19.30 Uhr
Fr. 12.07.	15.15 Uhr	17.45 Uhr	20.15 Uhr		
Sa. 13.07.	15.15 Uhr	17.45 Uhr	20.15 Uhr		
So. 14.07.	15.15 Uhr	17.45 Uhr	20.30 Uhr		
Mo. 15.07.	15.15 Uhr	17.45 Uhr	20.30 Uhr		
Di. 16.07.	14.30 Uhr	17.00 Uhr			
Mi. 17.07.	15.15 Uhr	17.45 Uhr	20.30 Uhr		

CASINO (ab 16 Jahren/100 Min.+)

Do. 11.07.	21.15 Uhr
Fr. 12.07.	21.15 Uhr
Sa. 13.07.	21.15 Uhr
So. 14.07.	21.15 Uhr

Wanderung des VHC Steinau

STEINAU – Die Wanderer des VHC Steinau treffen sich am Sonntag, 14. Juli, zu einer Wanderung auf dem „Kulturweg Hutten“. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Schlossparkplatz in Steinau. Mit Privatautos fahren die Teilnehmer zur Burg Brandenstein nach Elm. Hier beginnt die etwa 13 Kilometer lange Wanderung, mit Einkehr in Hutten. Die Führung der Tour hat Helmut Knauf, er ist erreichbar unter der Telefonnummer (06664) 8386. Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind zu dieser Sonntagswanderung willkommen. BWB

Berkel ELEKTRO

INSTALLATION LIEFER- & MONTAGESERVICE
REPARATUREN BERATUNG & VERKAUF

Schlüchterner Straße 27 | 36391 Sinntal-Sterbfritz
Tel: (0 66 64) 9 60 90
E-Mail: service@elektro-berkel.de
Web: www.elektroberkel.de

ROBINSON UMZÜGE
Inhaber Ronny Wirsing

» Nah- und Fernumzüge
» Gewerbliche Umzüge
» Seniorenzüge
» Möbellagerung

» Haushaltsauflösungen/
» Entrümpelung und Entsorgung
» Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 • Mobil 0173-3247501 • www.robinson-umzuege.de

R. Gold Fensterbau GmbH

36396 Steinau a. d. Straße
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Zimmertüren
- Rollladenbau • Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

Josef's Haus- und Garten Service
Ihr Ansprechpartner rund ums Haus und Garten

Unsere Leistungen:
Steinreinigung
Pflasterreinigung
Rasen mähen
Feinschnitt
Hecke schneiden
Unkrautentfernung
Baumfällung

Teichreinigung
Rosenschnitt
Neupflanzung
Hausmeisterservice
und vieles mehr...

Sie benötigen Hilfe? Ich bin für Sie da.
Telefon 01520-7096272
Kostenlose und unverbindliche Besichtigung

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de **Reifen-Simon**
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

DER FOTOFREUND STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG
Schlüchtern **FULDA** GERMAN HIGH TECHNOLOGY

Differenzbetrag	deutscher Krimiautor	Figur in „Land des Lächelns“	Roman von King (engl.)	Kunststil
Hüter von Kleinkindern	Verdachtsmoment	leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus		nord. Schicksalsgöttin
wegen, weil		Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		Eigentumsdelikt
Gutschein	ein dt. Bundespräsident		Hawaii-Blumenkranz	US-Krimiserie
Landspitze		betreuer Kranker	verrückt	Schild des Zeus
Jubiläum im Stadion (La...)		Schauder		
Konkurrenz	100 qm in der Schweiz	zu keiner Zeit	Stadt an der Weißen Elster	germanische Götterbotin
in eine Richtung ausgehend				
Figur der „Sesamstraße“				Fremdwortteil: mit, zusammen
				direkte Nachbarschaft
Mittelmeer-insulaner	Vorname der Nielsen †	Protestrufe	britische Insel	5
ehem. schwed. Popgruppe				peruan. Provinzhauptstadt
sittlich		erster Generalsekretär der UNO	6	
hohe Spielkarte		ein Umlaut		

Auflösung des letzten Rätsels

V E N N J B
V O L L E Y B A L L
R R O
N A A N S
P E N A D E
I I
E L K T T S K
M I R R L E S E R
M I N E S T R O N E
R I F E C
A U S G L E I C H
T R E U E A A T
T E I L E N
L I D
A R Z T U
S A I R E
B E H A G E N
R E H E N E
K O N T O R